



Gemeinde Murten

Geschäftsbericht 2024



**Murten
Morat**

Inhalt

Jahresbericht

- 3 Vorwort der Stadtpräsidentin
- 4 Murten auf einen Blick
- 6 Präsidiales
- 8 Bildung und Jugend
- 10 Finanzen
- 11 Tourismus, Wirtschaft, Kultur und Sport
- 14 Landwirtschaft, Liegenschaften,
Ver- und Entsorgung
- 15 Soziales, Gesundheit und Integration
- 18 Bau und Planung

Jahresrechnung

- 22 Überblick
- 24 Erfolgsrechnung
- 26 Investitionsrechnung
- 27 Geldflussrechnung
- 28 Bilanz
- 29 Anhang zur Jahresrechnung
- 50 Bericht der Revisionsstelle

Beilagen zur Jahresrechnung

- Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung mit Erläuterungen
- Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung auf Kontoebene
- Investitionsrechnung Funktionale Gliederung auf Kontoebene
- Bilanz mit Vorjahresvergleich auf Kontoebene



VORWORT

Werte Leserinnen und Leser

Im Jahr 2024 wurde Murten zum «Schweizer Dorf des Jahres» ausgezeichnet – eine Ehre, die weit über die Stadtgrenzen hinausstrahlt. Diese Auszeichnung zeigt einmal mehr, dass Murten mit seinem Charme, seiner Geschichte und der Herzlichkeit seiner Menschen besticht. Ein herzliches Dankeschön an alle, die für Murten abgestimmt haben! Dieser erste Platz ist die beste Werbung für das wunderschöne Städtchen und das Ergebnis des Engagements all jener, die sich für Murten einsetzen.

Doch das Jahr 2024 wird nicht nur durch diesen Titel in Erinnerung bleiben. Es war ein Jahr voller besonderer Anlässe, die das Gemeinschaftsgefühl gestärkt und bereichert haben. Das Bezirksmusikfest hat einmal mehr bewiesen, wie sehr Musik verbindet und für Begeisterung sorgt. Das Feldschieszen in Gempnach war ein beeindruckendes Beispiel dafür, wie Tradition und Gemeinschaftsgeist gelebt werden. Und das farbenfrohe Zentralfest des Schweizerischen Studentenvereins hat mit seiner Vielfalt und Fröhlichkeit schöne Momente geschaffen. Diese Ereignisse machen Murten so besonders und zeigen, dass Murten lebt.

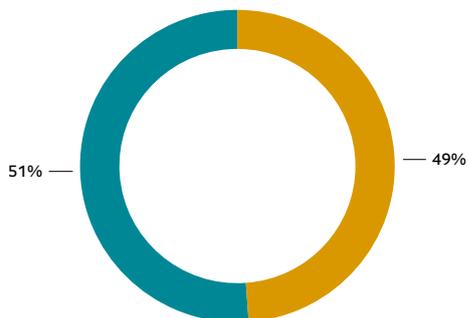
Auch in der Verwaltung gab es eine bedeutende Veränderung: Mitte August hat Nadine von Vivis ihr Amt als Stadtschreiberin angetreten. Ihr Herz schlägt für Murten, und das spüren wir jeden Tag. Mit ihrer positiven Einstellung, ihrem Engagement und ihren vielseitigen Kompetenzen bereichert sie das Team enorm. Die Zusammenarbeit mit ihr ist eine Freude, und ich blicke voller Zuversicht in die Zukunft.

Wie bereits in den letzten Jahren schloss die Rechnung 2024 besser ab als budgetiert. Das operative Ergebnis beträgt zwar rund –0.9 Mio. CHF, liegt aber damit um ca. 3.4 Mio. CHF über den Erwartungen. Dennoch zeigt sich eine besorgniserregende Entwicklung: Zum ersten Mal weist das operative Ergebnis ein negatives Vorzeichen auf – eine Tendenz, die sich bereits seit zwei bis drei Jahren im Finanzplan abzeichnet. Positiv zu vermerken ist, dass der betriebliche Aufwand und Ertrag sehr gut budgetiert und eingehalten wurden. Mein Dank gilt allen, die mit ihrem sorgfältigen und umsichtigen Umgang mit unseren Mitteln dazu beigetragen haben.

Zum Abschluss möchte ich all jenen danken, die oft im Hintergrund wirken, aber unermüdlich für die Gemeinde im Einsatz sind. Ein grosses Merci geht an meine Gemeinderatskollegin und meine Gemeinderatskollegen für die sehr gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit. Ebenso danke ich allen Menschen, die sich in irgendeiner Form für Murten einsetzen. Sie machen die Gemeinde Murten zu dem, was sie ist – einen Ort, den wir alle lieben.

Petra Schlüchter
Stadtpräsidentin

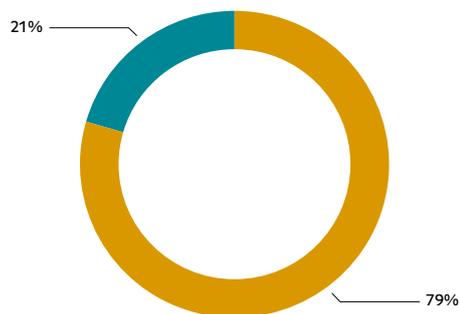
Murten auf einen Blick



Ständige Wohnbevölkerung: 9'528 Personen (ohne Wochenaufenthalter/innen)

Frauen	51 %
Männer	49 %

Quelle: Einwohnerkontrolle
Stand 31. Dezember 2024

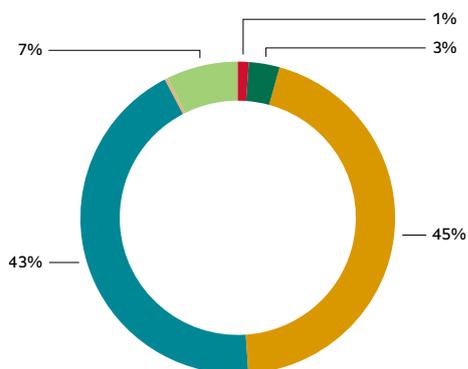


Ständige Wohnbevölkerung nach Schweizerinnen und Schweizer, resp. Ausländerinnen und Ausländer

Schweizer	7'573	79 %
Ausländer	1'955	21 %

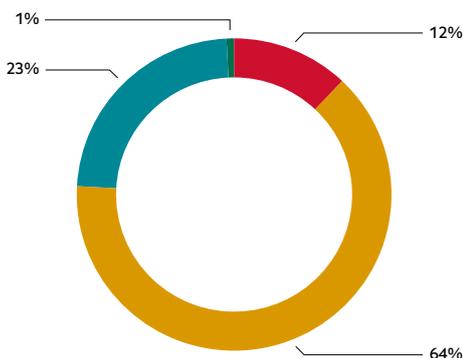
Todesfälle	72	Zuzüge	699
Geburten	75	Wegzüge	709

Quelle: Einwohnerkontrolle
Stand 31. Dezember 2024



Grundstücke im Eigentum der Gemeinde

Bauland / überbaute Grundstücke	13.65 ha	1 %
Plätze, Pärke und unbebaute Grundstücke	38.27 ha	3 %
Kulturland	541.5 ha	45 %
Wald	526.40 ha	43 %
Im Baurecht abgetretene Grundstücke	4.05 ha	0 %
Wege und Strassen	89.21 ha	7 %



Die Gesamtfläche der Gemeinde Murten beträgt 36.4 km²

Siedlungsgebiet und künstlich angelegte Flächen	4.38 km ²	12 %
Kulturland und Landwirt. Flächen	23.23 km ²	64 %
Wald	8.51 km ²	23 %
Wasser und Feuchtflächen (unproduktive Flächen)	0.28 km ²	1 %

Generalrat

Der Generalrat Murten hat im Jahr 2024 an vier Sitzungen insgesamt 31 Traktanden behandelt. Am 29. Mai 2024 wählte der Generalrat Simon Pfister von der SVP und Unabhängige-Fraktion zum Präsidenten des Generalrates für das Geschäftsjahr 2024/2025. Im Jahr 2024 gab es im Generalrat folgende Mutationen:

Austritte	Einritte
Alfred Chervet	Simon Aegerter
Yannick Gaschen	David Brönnimann
Brigitte Zehnder	Glenda Guillaume
Brigitte Bosch	Claudia Herren (per 01.01.2025)
Christine Jakob	Alexandra Kuster Maloku (per 01.01.2025)

Parlamentarische Vorstösse

Antrag zur Prüfung eines Erwerbs des Hotels Schiff sowie der dazugehörigen Parzelle Nr. 5457. Eingereicht durch Thomas Schick an der Sitzung des Generalrats vom 13. März 2024. Beantwortet an der Sitzung vom 29. Mai 2024.

Frage, wie die Gemeinde plant vorzugehen, um sicherzustellen, dass die Geschwindigkeit in den Tempo-30-Zonen künftig besser eingehalten wird. Eingereicht durch Carola Hofstetter Schütz an der Sitzung vom 13. März 2024. Beantwortet an der Sitzung vom 29. Mai 2024.

Fragen im Zusammenhang mit der Beantwortung des Postulats zur Förderung der Biodiversität in der Gemeinde Murten. Eingereicht durch Peter Cuony an der Sitzung vom 29. Mai 2024. Beantwortet an der Sitzung vom 25. September 2024.

Frage zum Kakerlakenproblem in der Altstadt. Eingereicht durch Christine Jakob an der Sitzung vom 29. Mai 2024. Beantwortet an der Sitzung vom 25. September 2024.

Antrag zur Überprüfung des Geschäftsmodells der IB-Murten. Eingereicht durch Susanne Castelli-Schwill an der Sitzung vom 29. Mai 2024. Beantwortet an der Sitzung vom 25. September 2024.

Frage, was die Auswirkungen der Änderung des kant. Reglements über die Ausübung des Handels auf das Gemeindeglement bzw. die Öffnungszeiten in Murten sind. Eingereicht durch Martin Leu an der Sitzung vom 29. Mai 2024. Beantwortet an der Sitzung vom 25. September 2024.

Fragen zur Verbesserung der Chancengleichheit und besseren Eingliederung von Kindern und Jugendlichen. Eingereicht durch Tim Camp an der Sitzung vom 11. Dezember 2024. Wird an der Sitzung vom 19. März 2025 beantwortet.

Postulat zum Thema vor- und ausserschulische Kinderbetreuung. Eingereicht durch Catherine Gartmann an der Sitzung vom 11. Dezember 2024.

Mutationen in den Kommissionen

Baukommission

David Brönnimann (FDP.Die Liberalen Murten-Fraktion) wurde als neues Mitglied der Baukommission gewählt und trat damit die Nachfolge von Yannick Gaschen (FDP.Die Liberalen Murten-Fraktion) an, welcher per 31. Mai 2024 zurückgetreten ist.

Einbürgerungskommission

Konstantin Stefanov (Mitte-glp-EVP u. Unabhängige-Fraktion) wurde anstelle des per 31. Dezember 2023 zurückgetreten Renato Manco (Mitte-glp-EVP u. Unabhängige-Fraktion) am 13. März 2024 als neues Mitglied der Einbürgerungskommission gewählt. Konstantin Stefanov ist per 31. Dezember 2024 zurückgetreten.

Christine Jakob (FDP.Die Liberalen Murten-Fraktion) ist per 31. Dezember 2024 zurückgetreten.

Kinder- und Jugendkommission

Daniel Brügger (SP - GRÜNE / PS - VERT.E-S-Fraktion) wurde als neues Mitglied der Kinder- und Jugendkommission gewählt und trat damit die Nachfolge von Brigitte Zehnder (SP - GRÜNE / PS - VERT.E-S-Fraktion) an, welche per 31. Mai 2024 zurückgetreten ist.

Kulturkommission

Soraia Jefkaj (SP - GRÜNE / PS - VERT.E-S-Fraktion) wurde als neues Mitglied der Kulturkommission gewählt und trat damit die Nachfolge von Lara Schroeter (SP - GRÜNE / PS - VERT.E-S-Fraktion) an, welche per 31. Dezember 2023 zurückgetreten ist.

Ulrich Herren (Mitte-glp-EVP und Unabhängige-Fraktion) ist per 31. Dezember 2024 zurückgetreten.



Die 52 Generalrätinnen und Generalräte haben folgende Fraktionen gebildet:

FDP.Die Liberalen Murten	17	33 %
SP - GRÜNE / PS - VERT.E-S	11	21 %
SVP und Unabhängige	15	29 %
Mitte-glp-EVP u. Unabhängige	9	17 %

Präsidiales

Im Berichtsjahr trat der Gemeinderat zu insgesamt 38 Sitzungen zusammen und behandelte dabei über 310 Geschäfte. Die behandelten Themen umfassten unter anderem Kreditbewilligungen, Auftragsvergaben, Personalangelegenheiten, Generalratsgeschäfte, Leistungsvereinbarungen, Subventionsgesuche sowie Geschäfte aus den Gemeindeverbänden und -konventionen. Ein besonderer Fokus lag auf der Weiterentwicklung der Legislaturziele und der Überarbeitung des Leitbildes des Gemeinderats, welches die langfristigen Zielsetzungen definiert und als Grundlage für eine zukunftsorientierte Planung dient.

Sowohl der Gemeinderat als auch die Verwaltung setzten sich im Jahr 2024 intensiv dafür ein, die Standortattraktivität für das lokale Gewerbe zu erhalten und der Bevölkerung optimale Rahmenbedingungen zu bieten. Ein wichtiger Fortschritt war dabei die Revision des Reglements über den Handel und die Geschäftsöffnungszeiten. Die seit November 2024 geltenden erweiterten Rahmenöffnungszeiten in der touristischen Zone schaffen mehr Flexibilität für Gewerbetreibende und tragen dazu bei, das wirtschaftliche Potenzial der Gemeinde besser zu nutzen. Diese Anpassung unterstützt nicht nur die Bedürfnisse des lokalen Handels, sondern fördert auch die Attraktivität der Gemeinde als Einkaufs- und Tourismusdestination. Um die Zusammenarbeit und den Dialog weiter zu fördern, fanden regelmässige Austauschtreffen mit Leistungsvertragspartnern und verschiedenen Interessengruppierungen im Rahmen von Delegationsgesprächen statt.

Die Gemeinde engagiert sich aktiv in der kantonalen Initiative DIGI-FR, die die Digitalisierung von Verwaltungsvorgängen in allen Gemeinden des Kantons Freiburg zum Ziel hat. Durch die schrittweise Einführung eines virtuellen Schalters werden staatliche und kommunale Dienstleistungen zunehmend digital verfügbar gemacht. Im Berichtsjahr hat die Gemeinde Murten im Rahmen dieses Projekts weitere Massnahmen zur Förderung des digitalen Wandels umgesetzt und bietet seit August 2023 die ersten beiden Gemeindeleistungen über den virtuellen Schalter an (Wohnsitzbestätigung und Heimatausweis).

Es wurden insgesamt 603 Geburtstagskarten an Bürgerinnen und Bürger ab 80 bzw. 85 Jahren verschickt. Die Stadtpräsidentin und der Stadtschreiber bzw. die Stadtschreiberin überbrachten 13 Jubilarinnen und Jubilaren im Alter von 95 bis 106 Jahren persönlich die Glückwünsche des Gemeinderats. Zudem wurden 116 Unterschriftsbeglaubigungen vorgenommen, 881 SBB-Spartageskarten am Schalter der Stadtverwaltung verkauft und rund 65

Fundgegenstände entgegengenommen, und – wenn immer möglich – an die Besitzerinnen und Besitzer zurückgegeben. Im Rathauskeller wurden etwa 50 Empfänge organisiert und die mietweise Nutzung verschiedener Räumlichkeiten durch Dritte koordiniert. Die Murtenholzhütte wurde im Jahr 2024 beispielsweise 49 Mal vermietet.

Mitte August 2024 trat die 40-jährige Murtnerin Nadine von Vivis die Nachfolge von Stadtschreiber Bruno Bandi an, der nach neun Jahren in diesem Amt eine neue berufliche Herausforderung annahm. Seitdem leitet sie mit ihrem Team unter anderem das Sekretariat des Gemeinderats und des Generalrats, organisiert Abstimmungen, fungiert als Schnittstelle zum Oberamt und koordiniert bzw. bewilligt die Nutzung des öffentlichen Raums – von kleinen Ständen, über Platzkonzerte bis hin zu Grossveranstaltungen wie dem Licht-Festival.

Das Jahr 2024 war wiederum geprägt von zahlreichen Veranstaltungen, die das kulturelle Leben in Murten bereicherten. Es ist daher kein Zufall, dass Murten mit seinem Charme am 23. August 2024 von den Leserinnen und Lesern der Zeitschriften «Schweizer Illustrierte», «L'illustré» und «La Domenica» zum «Schweizer Dorf des Jahres 2024» gewählt wurde – obwohl dem Stedtl im 14. Jahrhundert von den Savoyern die Stadtrechte verliehen worden sind.

Personal

Der Personaldienst ist – mit Ausnahme der Lohnbuchhaltung und des Sozialversicherungswesens – für die gesamte Personaladministration von der Rekrutierung bis zur Pensionierung der Mitarbeitenden, die Koordination der Lernenden sowie die Organisation von Mitarbeitendenveranstaltungen und Personalanlässen zuständig. Im Jahr 2024 waren dies insgesamt 17 Rekrutierungsverfahren und ebenso viele Personalausritte. Zudem wurden die bestehenden Personalprozesse überarbeitet und erweitert mit dem Ziel, die Attraktivität der Stadtverwaltung Murten als Arbeitgeberin zu steigern und langfristig eine hohe Mitarbeiterzufriedenheit sicherzustellen.

Der Personaldienst unterstützte die Vorgesetzten im Rahmen des Absenzenmanagements bei der Betreuung erkrankter oder verunfallter Mitarbeitender und intensivierte die Zusammenarbeit mit den Versicherern und der IV zur nachhaltigen Wiedereingliederung. Zudem wurden im Zuge der Einführung der Geschäftsverwaltungssoftware CMI die Personaldossiers digitalisiert unter Erstellung eines standardisierten Ablagekonzepts.

Mitarbeitende im Stundenlohn:

Für die Raumpflege, den Betrieb des Hallen-, Schwimm- und Strandbads der Region Murten (HSSB), den Bereich

Integration und die Verkehrspatrouille beim Primarschulhaus in Murten sowie verschiedene andere öffentliche Aufgaben standen insgesamt rund 130 Personen im Stundenlohn im Einsatz.

Jubiläen

15 Jahre

Doris Siegenthaler, Sachbearbeiterin Finanzverwaltung

10 Jahre

Alexander Reutimann, Mitarbeiter Stadtpolizei

5 Jahre

Jürg Ebersbach, Badmeister HSSB

Eliane Zollet, Empfang/Kasse HSSB

Jacques Morier, Badmeister HSSB

Natascha Pete, Sachbearbeiterin Finanzverwaltung

Sicherheit

Die Stadtpolizei Murten blickt auf ein Jahr mit einschneidenden Veränderungen, strukturellen Anpassungen und grossen personellen Herausforderungen zurück. Im ersten Quartal wurden die bisherigen Leitungspersonen von ihren Aufgaben entbunden, und eine interimistische Leitung wurde eingesetzt. Gleichzeitig war die Stadtpolizei von einer personellen Unterbesetzung betroffen, was die Arbeitsbelastung für das bestehende Team zusätzlich erhöhte. Trotz intensiver Rekrutierungsbemühungen blieben mehrere Stellen im Verkehrsdienst unbesetzt. Um dieser Situation entgegenzuwirken, wurden die Arbeiten auf die Kernaufgaben konzentriert, Abläufe gestrafft und die Kooperationen mit privaten Sicherheitsdiensten und der Kantonspolizei intensiviert, um insbesondere während der Sommermonate die öffentliche Ordnung und Sicherheit auch in den Abend- und Nachtstunden gewährleisten zu können.

Übersicht Anzahl Mitarbeitende im Monatslohn sowie Vollzeitäquivalente (FZÄ) pro Abteilung

	2023		2024	
	MITARBEITENDE	FZÄ	MITARBEITENDE	FZÄ
Präsidiales	21	15.55	20	14.75
Stadtschreiberei inkl. Einwohnerkontrolle/Empfang	10	6.9	10	6.9
Stadtpolizei	9	7.8	8	7.0
Stadtbibliothek	2	0.85	2	0.85
Bau	35	31.5	35	31.5
Bauverwaltung inkl. Liegenschaftsverwaltung	9	7.5	9	7.5
Unterhalt Liegenschaften	10	8.5	10	8.5
Werkhof	16	15.5	16	15.5
Finanzen	19	14.4	17	13.9
Finanzverwaltung	7	4.7	7	5.0
Hallen-, Schwimm- und Strandbad der Region Murten	12	9.7	10	8.9
Gesellschaft	19	11.8	20	12.3
Soziales & Bildung	9	5.6	10	6.1
Sozialdienst und Berufsbeistandschaft	10	6.2	10	6.2
Lernende und Praktikanten	4	4	6	5.4
Lernende Kauffrau / Kaufmann EFZ	3	3.0	3	3.0
Praktikanten Kauffrau / Kaufmann EFZ	1	1.0	1	0.4
Lernende Fachmann Betriebsunterhalt EFZ	-	-	2	2.0
Total	98	77.25	98	77.85

Ungeachtet dieser Herausforderungen blieb der Betrieb der Stadtpolizei jederzeit gewährleistet. Das Team sorgte zusammen mit den Organisatoren insbesondere an Veranstaltungen wie dem Licht-Festival, der Fastnacht, der Solennität, dem SlowUp, dem Stadtfest, dem Murtenlauf und verschiedenen Märkten für einen reibungslosen Verkehrsfluss sowie eine hohe Verkehrssicherheit.

Im Übrigen legte die Stadtpolizei im Jahr 2024 einen besonderen Schwerpunkt auf die Verkehrssicherheit insbesondere im Umfeld von Schulen und Kindergärten. Die tägliche Präsenz der Mitarbeitenden bei den Schulanlagen und auf Schulwegen trug massgeblich dazu bei, die Sicherheit der jüngsten Verkehrsteilnehmenden trotz der hohen Schulbusfrequenzen und einer zunehmenden Anzahl sogenannter «Elterntaxis» zu gewährleisten.

Die Stadtpolizei führte ausserdem regelmässige Kontrollen im ruhenden Verkehr durch, betreute die Parkuhren auf dem Gemeindegebiet und war mit präventiven Velo-Patrouillen unterwegs. Zudem sorgte sie für die Verkehrssicherheit rund um Baustellen und kümmerte sich um herrenlose Hunde und Katzen. Schliesslich half sie aktiv mit, die illegale Abfallentsorgung zu bekämpfen, stellte verlassene oder unzulässig abgestellte Fahrzeuge sicher und führte im Auftrag der Einwohnerkontrolle Überprüfungen der schriftlichen Anmeldung durch.

Mit der neuen Leitungsperson, die am 1. Januar 2025 ihr Amt angetreten hat, und einem klaren Fokus auf die personelle Verstärkung des Verkehrsdienstes, wird das kommende Jahr zur weiteren organisatorischen Stabilisierung genutzt.

RESSORT

Bildung und Jugend

Bildung

Die Bildung ist eine gemeinsame Aufgabe von Kanton und Gemeinden. Während der Kanton den Unterricht und den Lehrplan vorgibt und sowohl die Direktionen, das Lehrpersonal und weitere Personen für unterstützende Leistungen wie die Schulsozialarbeit anstellt, sind die Gemeinden für die Infrastruktur und die Verwaltung der Schulen zuständig. In der Sekundarstufe haben die Gemeinden sich als Verband für die Wahrnehmung dieser Aufgaben zusammengeschlossen. Der Vorstand des Gemeindeverbands mit Vertretenden der sieben Gemeinden führen die Geschicke der Orientierungsschule Region Murten. Die Primarschule der Region Murten (PSRM) wird als Gemeindeübereinkunft geführt mit Murten als Pilotgemeinde. Der Vorstand der Primarschule hat sich damit auseinandersetzt, welche Vor- und Nachteile ein Verband gegenüber einer Konven-

tion hat. Er hat die Gemeindekonvention diskutiert und überarbeitet und eine neue Version per 1. Januar 2025 erstellt.

Der Vorstand der Primarschule hat sich mit der zukünftigen Entwicklung der Schullokalitäten im Zusammenhang mit der Bevölkerungsentwicklung auseinandergesetzt. Eine externe Studie, die von der Gemeinde Courgevaux in Auftrag gegeben wurde, hat gezeigt, dass es zusätzlichen Schulraum in den nächsten Jahren brauchen wird. Entsprechend plant die Gemeinde Courgevaux ein neues Schulgebäude für den Primarschulkreis, in dem heute über 1'100 Schülerinnen und Schüler unterrichtet werden. In der Primarschule der Region Murten werden sowohl auf deutsch- als auch auf französischsprachiger Seite Basisstufenmodelle angeboten, in der Kinder aus verschiedenen Schulstufen eine Klasse bilden und immer zwei Lehrpersonen unterrichten. Basisstufen bieten ein pädagogisches Umfeld, in welchem sich der Unterricht nicht vorwiegend am Alter, sondern stärker noch am Entwicklungsstand orientiert und die Spiel- und Lernangebote vermehrt den Bedürfnissen der Kinder angepasst werden können.

Um die Integration von Kindern mit Migrationshintergrund zu fördern, wurde an der PSRM bereits 2013 die Stelle einer Schulkoordinatorin geschaffen, die hauptsächlich im französischsprachigen Teil tätig war. Insbesondere Kinder aus Portugal zogen in den Primarschulkreis und wurden neu eingeschult. Die Stelle der Schulkoordinatorin wurde im Berichtsjahr neu konzipiert. Die neu angestellte Fachperson hat insbesondere die Aufgabe, die Eltern zu befähigen, den Schulstart und die Schullaufbahn ihrer Kinder zu unterstützen. Dazu benötigen die Eltern einerseits grundlegende Informationen über das Schulsystem, andererseits über die konkrete Organisation der Schule sowie auch eigene Sprachkenntnisse. Die Schulkoordinatorin unterstützt die Schulleitungen bei der Einschulung von Kindern mit Migrationshintergrund, die neu in eine Konventionsgemeinde ziehen, und ist Ansprechpartnerin für das Lehrpersonal bei Fragen zu Migrationsthemen.

Die deutsch- und französischsprachigen Elternräte haben auch im Berichtsjahr – nebst der Ausarbeitung der neuen Reglemente zu Händen des Vorstandes – zahlreiche Aktivitäten organisiert, die dem Kontakt der Eltern und Familien untereinander dienen. Insbesondere der Velokurs hat zahlreiche Kinder angesprochen, und am Gänggeli im November haben viele Kinder die Gelegenheit genutzt, ihre noch gut erhaltenen Spielsachen zu verkaufen und neue zu erwerben.

Aufgrund der Fusionen mit Galmiz, Gempnach, Clavaleyres und Murten musste die Gemeinde u.a. das Reglement über die Beteiligung der Gemeinde an den Kosten der schulärztlichen Behandlung überarbeiten. Bei dieser



Gelegenheit wurden die Kostenbeteiligungen für einkommensschwache Familien überprüft und leicht erhöht. Die regelmässige Kontrolle und notwendige Behandlung der Zähne von Kindern und Jugendlichen ist ein wichtiger Gesundheitsaspekt. Die Gemeinden organisieren daher gemeinsam den gesetzlich vorgeschriebenen Schulzahnpflegeunterricht und die Prophylaxe in den Schulen.

Jugend

Die Offene Kinder- und Jugendarbeit Murten hat ihre bestehenden Angebote auch im Berichtsjahr weitergeführt. So wurde das Jugendhaus ROXX während der Öffnungszeiten gut besucht. Das ROXX bietet den Jugendlichen eine unkommerzielle Möglichkeit sich zu treffen und auszutauschen. Dies ermöglicht den Mitarbeitenden der Offenen Kinder- und Jugendarbeit einen niederschweligen Kontakt zu den Jugendlichen und es entstehen wertvolle Austausche. Auch Kinder im Primarschulalter treffen sich regelmässig am Mittwochnachmittag, um einer sinnvollen Beschäftigung nachzugehen. Im «Prima» lernen sie andere Kinder kennen, entdecken Spiele und können ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Für die etwas älteren Jugendlichen gibt es den Treff «More Life» im «Studio

musicale». Hier können sich junge Erwachsene ohne Konsumzwang treffen, und wer möchte, kann selbst Musik machen und produzieren.

Ins Leben gerufen wurde im Berichtsjahr «Kulinarik». Ein Projekt, das Jugendliche zusammenbringt, um gemeinsam zu kochen. Genutzt werden ausschliesslich nachhaltige und regionale Produkte. Insgesamt haben vier Workshops stattgefunden. Auch die Jungbürgerinnen- und Jungbürgerfeier fand gemeinsam mit Kulinarik statt. Im KIB (Kultur im Beaulieu) wurden die Vertretenden der Gemeinde und die Jungbürgerinnen und Jungbürger von Jugendlichen mit regionalen Produkten bekocht und bewirtet. Für die musikalische Unterhaltung sorgten die Teilnehmenden selbst – gemeinsam mit Lamine Mboup trommelten sie bei der interaktiven musikalischen Aktivität mit. Mit Kulinarik war die Offene Kinder- und Jugendarbeit auch am Anlass Bio-Genuss im Stedli präsent.

Mit dem Spielmobil war die Offene Kinder- und Jugendarbeit in Zusammenarbeit mit den Dorfvereinen in verschiedenen Ortsteilen präsent. Im Sommer konnte die Offene Kinder- und Jugendarbeit zusammen mit dem



Eröffnung der Mini-Rampe an der Pantschau im 2024 mit Kulinarik

Skaterverein eine gemeindeeigene Skaterrampe auf der Pantschau errichten. Die Finanzierung konnte durch einen Beitrag der Gemeinde und insbesondere durch die finanzielle Unterstützung der Peter-Jeger-Stiftung, der kantonalen Jugendförderung, der Loterie Romande und durch Beiträge der Nachbargemeinden sichergestellt werden. Wenn die Rampe nicht am See ist, steht sie bei der OSRM und wird rege benutzt.

Die Kinder- und Jugendkommission begleitete die Arbeiten der Offenen Kinder- und Jugendarbeit und traf sich zu vier Sitzungen. Eine Sitzung fand gemeinsam mit der Jugendkommission Kerzers in den neuen Räumlichkeiten der Kinder- und Jugendarbeit Region Kerzers statt. Der Empfang war herzlich und der Austausch untereinander sehr wertvoll.

Die regionale Fachstelle für Kinder- und Jugendförderung «Portail Jeunes», die als Gemeindevereinbarung mit den Gemeinden Courgevaux, Cressier, Greng, Meyriez, Montvully und Muntelier geführt wird, konnte ihre Website www.portail-jeunes.ch ausbauen und zahlreiche Informationen für Kinder, Eltern und Fachpersonen zusammenstellen. Portail Jeunes hat an sechs Treffen die Fachpersonen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, zusammengebracht und die Zusammenarbeit gestärkt. Seit dem Sommer bietet Portail Jeunes offene Sprechstunden an,

die jeweils am Montagmittag und Freitagabend ohne Voranmeldung besucht werden können. Die Arbeit wird von den für die Jugend zuständigen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten der sieben Gemeinden begleitet. Vier Sitzungen der Begleitgruppe haben im Berichtsjahr stattgefunden.

RESSORT

Finanzen

Die Finanzverwaltung ist verantwortlich für das Finanz- und Rechnungswesen der Gemeinde Murten. Zum Tagesgeschäft gehören insbesondere die Führung der Hauptbuchhaltung, die Bearbeitung, die Fakturierung und das Inkasso der Gemeindesteuern und Gebühren, die Verarbeitung und die Bezahlung der Lieferantenrechnungen, das Führen der Lohnbuchhaltung inkl. den Abrechnungen mit den Sozialversicherungen, die Bearbeitung der Kredite und der Investitionen und der Anlagebuchhaltung sowie die Bewirtschaftung und die Beschaffung der Liquidität. Zu den Kernaufgaben gehören die Erstellung der Planung (Budget und Finanzplan), die unterjährige finanzielle Steuerung bzw. das Controlling, die Überwachung des internen Kontrollsystems IKS sowie die Erstellung der Jahresrechnung.

Die Finanzverwaltung führt im Mandatsverhältnis das Rechnungswesen des Verbandes der Orientierungsschule Region Murten (OSRM).

Bearbeitete Belege in der Finanzverwaltung im 2024: 13'000 Steuerrechnungen (Anzahlungen und Abrechnungen), 11'700 Rechnungen für Gebühren und Dienstleistungen, 7'500 Eingangrechnungen, 2'900 Lohnabrechnungen und -zahlungen, 1'100 interne Belege.

Infolge Pensionierungen konnten im Jahr 2024 zwei Stellen neu besetzt werden.

In Zusammenarbeit mit den vier Abteilungen wurde im Bereich der Informatik das Projekt Digitale Geschäftsverwaltung mit der Firma CMI gestartet und bearbeitet.

RESSORT

Tourismus, Wirtschaft, Kultur und Sport

Kultur und Sport

Im kulturellen Bereich konnte Murten seine Position als bedeutender Kulturstandort weiter festigen. Neben den alljährlichen kulturellen Veranstaltungen und Konzerten am See und im Altstadtperimeter fanden im Jahr 2024 verschiedene besondere Anlässe statt:

Am Pfingstwochenende vom 16. bis 19. Mai präsentierten rund 400 Musikantinnen und Musikanten ihr Können auf dem Festplatz vor dem Berntor im Rahmen des Bezirksmusikfests. Vom 24. bis 26. Mai organisierten die Schützengesellschaft Gempnach-Büchslen und die Feldschützen Ulmiz unter dem Motto «aui zäme – tous ensemble» das traditionelle Feldschieszen im Seebezirk, das den Gemeinschaftssinn und den sportlichen Wettkampfgeist förderte. Vom 13. bis 21. Juni gastierte der Comedy Concert Circus «DAS ZELT» auf der Pantschauwiese und begeisterte das Publikum mit einer Mischung aus humorvollen und künstlerischen Darbietungen. Vom 6. bis 8. September feierte die Schweizerische Studentenvereinigung ihr Zentralfest in Murten unter dem Motto «Neuer Geist in alten Mauern». Zudem beging die Schützengesellschaft Murten ihr 200-jähriges Jubiläum mit einem festlichen Umzug und Festreden vor dem Rathaus.

Auch das Museum Murten präsentierte im Berichtsjahr drei interessante Wechselausstellungen, die grossen Anklang fanden: «Grégory Sugnaux. Griserie» (24.3.–2.6.2024), «Freiburgerinnen treten aus dem Schatten!» (4.10.–15.12.2024) und «Montilier Watch» (18.8.–15.12.2024). Die 2018 installierte «Bücher Box – Boîte à livres» auf dem Berntorplatz erfreut sich wachsender Beliebtheit und konnte dank zweier zusätzlicher Helferinnen in gutem und sauberem Zustand gehalten werden.

Im Juni wurde auf der Plattform beim Kleinboothafen eine neue Skulptur installiert. In Zusammenarbeit mit dem Museum Murten wählte die Kulturkommission den «Grand Frère II» von Eric Sansonnens aus und weihte ihn mit einer



Bezirksmusikfest 2024 © JP. Bollin

Vernissage feierlich ein. Die dort ausgestellten Kunstwerke werden jährlich ausgewechselt und künftig öffentlich ausgeschrieben.

Im Jahr 2024 wurden verschiedene Initiativen umgesetzt, um die Sportinfrastruktur auszubauen und die sportliche Betätigung der Bevölkerung zu fördern. Ein Highlight war in sportlicher Hinsicht auch die erfolgreiche Austragung des Murtenlaufs, der mit über 10'000 Teilnehmenden einen neuen Meilenstein erreichte. Zudem zog der SlowUp rund um den Murtensee zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer an. Die Stadt engagierte sich zudem aktiv für die Förderung lokaler Sportvereine und verbesserte durch finanzielle und infrastrukturelle Unterstützungsleistungen die Rahmenbedingungen für Sportlerinnen und Sportler. Die Verleihung der Sportpreise der Stadt Murten fand am 7. Februar 2025 traditionell mit der Moderation durch die Sportkommission im Rathauskeller statt. Die Stadt zeichnete 20 Einzelsportlerinnen und -sportler sowie vier Mannschaften aus, die in der Sportsaison 2024 Podestplätze erreichten.

Die Bundesfeier 2024 begann traditionell mit der Stadtmusik, gefolgt von Darbietungen des Tambourenvereins Murten. Bei bestem Wetter und guter Stimmung auf der 1. Augustwiese am Murtensee begrüßte der kulturverantwortliche Gemeinderat Rudolf Herren die Anwesenden. Sophie Hogrefe, Festrednerin und neue Direktorin des Vereins Murten Classics, fragte in ihrer Ansprache einlei-

tend: «Wissen Sie, was ein Pasticcio ist?». Es bedeute Pastete, und wenn man hochwertige Zutaten verwende, ergebe sich daraus etwas Schönes. Und so sei es auch für unsere Region und die Schweiz: Eine gute Mischung aus verschiedenen Sprachen und Kulturen führt zum gesamten Gelingen und zu guter Lebensqualität.

Die traditionelle Fackelwanderung rund ums Bodemünzi erfreute sich bei Familien mit Kindern wiederum grosser Beliebtheit, was auch auf die Mithilfe der Sportkommission und das Engagement der Jugendfeuerwehr und der Pfadi zurückzuführen ist.

Hallen-, Schwimm- und Strandbad der Region Murten (HSSB)

Betrieb

Das Betriebsjahr 2024 verlief insgesamt zufriedenstellend und ohne grössere Störungen und Unfälle. Dank dem engagierten und gebührenden Einsatz aller Mitarbeitenden konnte das HSSB tagtäglich während dem ganzen Jahr den Besucherinnen und Besuchern eine einladende und saubere Anlage zur Verfügung stellen und die Dienstleistungen in hoher Qualität anbieten.

Rund 169'000 Gäste haben das HSSB im 2024 besucht. Die Freibadsaison verlief vor allem in den Monaten Mai, Juni und September aufgrund des kühlen und regnerischen Wetters nicht optimal, und die Besucherzahlen waren entsprechend unterdurchschnittlich. Über das gesamte



Jahr liegen die Besucherzahlen im Hallen- und Freibad bei ungefähr 3% unter dem Vorjahr. Wie im Vorjahr zeigt sich eine grosse Beliebtheit und eine hohe Auslastung bei den Schwimm- und Wassersportkursen, die von den Kursleiterinnen des HSSB kompetent durchgeführt werden.

Im personellen Bereich hatte das HSSB im 2024 leider krankheits- und unfallbedingt rund 480 Absenztage zu verzeichnen. Dies entspricht rund zwei Vollzeitstellen. Da die Sicherheit und Sicherstellung des Betriebs oberste Priorität haben, mussten diese Vakanzen durch die eigenen Mitarbeitenden und durch zusätzliche Aushilfen kompensiert werden. Ende 2024 konnte eine vakante Badmeister-Stelle neu besetzt werden.

Projekte

Im Berichtsjahr konnten die seit der damaligen Eröffnung des Freibads im Einsatz stehenden drei Filterpumpen mit neuen modernen Pumpen ersetzt werden. Weiter konnte die letzte Etappe des Plattenbelags im Eingangsbereich der Schwimmhalle ersetzt werden. Nun sind sämtliche Bodenplatten im Hallenbad erneuert, und der teils asbesthaltige Untergrund ist saniert.

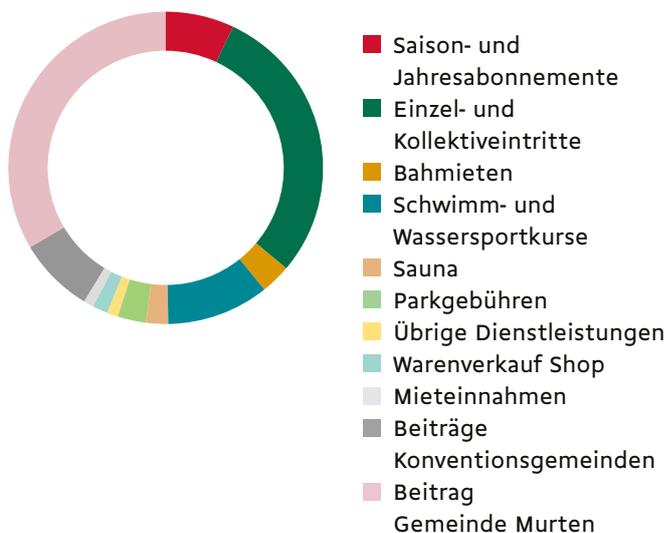
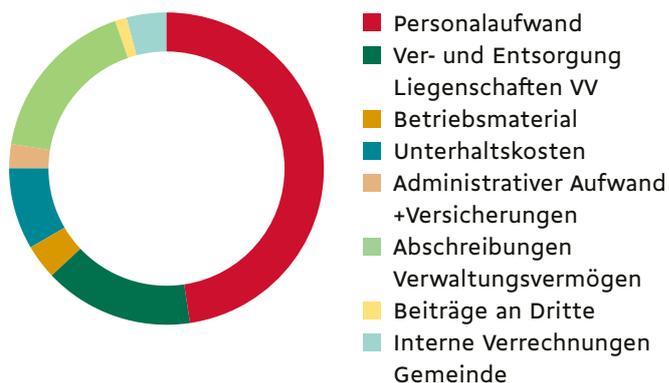
Das Hallen- Schwimm- und Strandbad besteht in der Grundsatzsubstanz noch aus der Bauzeit vor bald 50 Jahren. In Zusammenarbeit mit der Liegenschaftsverwaltung, der Betriebsleitung HSSB und zwei externen Fachspezialisten wurde in den vergangenen zwei Jahren eine detaillierte Instandhaltungs- und Instandsetzungsplanung mit kurz-, mittel- und langfristig nötigen Massnahmenpaketen definiert. Auf dieser Basis wurden nun acht konkrete Teilprojekte geschnürt und diese aufgrund ihrer Priorisierung in das Budget und den Finanzplan der Gemeinde aufgenommen.

Finanzielles Ergebnis

Das Gesamtergebnis des HSSB liegt mit -0.8 Mio. CHF auf dem Niveau vom Vorjahr. Budgetiert war eine Unterdeckung von -1,1 Mio. CHF. Der negative Cashflow (Cash-Drain) beträgt -0.3 Mio. CHF. Die geplanten Gesamteinnahmen von 1.4 Mio. CHF (ohne öffentliche Beiträge) wurden leicht übertroffen. Der Sach- und Betriebsaufwand resultiert dank umsichtiger und kompetenter Planung und Ausführung von Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten und dem effizienten Einsatz von Betriebsmitteln um 0.2 Mio. CHF unter dem Budget.

Die im Sommer 2022 installierte Photovoltaikanlage produzierte seither rund 19% des Stromverbrauchs. Die thermische Solaranlage produzierte rund 10% des Wärmeverbrauchs. Mit den beiden Anlagen können so Kosteneinsparungen von jährlich rund CHF 35'000.00 und CO2-Emmissionsreduktionen von rund 65 Tonnen erreicht werden.

Zusammensetzung von Aufwand und Ertrag des HSSB:



Stadtbibliothek Murten

Das Jahr 2024 war für die Stadtbibliothek von Wachstum, Engagement und vielen wunderbaren Begegnungen geprägt. Mit insgesamt 31'047 Transaktionen konnte die Stadtbibliothek eine beeindruckende Anzahl an Ausleihen verzeichnen. Die Bibliothek durfte 146 neue Mitglieder begrüßen, was die Anzahl Mitglieder mit gültigem Abo von 1'153 im Jahr 2023 auf 1'239 ansteigen liess. Dies hat gezeigt, dass das Angebot weiterhin sehr geschätzt wird. Gleichzeitig wurden 1'014 neue Medien erfasst, um den Bestand aktuell und attraktiv zu halten. Die Anzahl der makulierten Medien lag mit 226 vergleichsweise niedrig, da die Stadtbibliothek im Jahr 2023 übermässig viele Medien aussortiert hat.

Ein besonderes Highlight des Jahres 2024 waren die 68 Veranstaltungen, welche die Stadtbibliothek organisiert hat. Von der beliebten «Gschichtezyt» mit insgesamt zwölf Terminen über inspirierende Lesungen, wie die von Kevin Lötscher, bis hin zu kreativen Angeboten wie dem Traumfänger-Basteln während der Erzählnacht, war für jede Altersgruppe etwas dabei. Weitere besondere Events waren unter anderem die Meichtry-Lesung, die Buchtipps

von Regula Tanner, Workshops zur Nutzung von E-Medien sowie ein informativer Anlass zu den Mauerseglern. Auch das «Ran an die Nadeln»-Stricktreffen erfreute sich mit zehn Durchführungen grosser Beliebtheit. Das Sprachencafé wurde 13 Mal veranstaltet und bot Raum für alle, die gerne ihre Sprachkenntnisse verbessern wollten. Besonders in Erinnerung bleibt auch der Schweizer Vorlesetag, an dem Gemeinderat Rudolf Herren den Kindern Geschichten vorlas, sowie das Schweizerische BiblioWeekend mit dem Thema «Zu Tisch», bei dem kulinarische Köstlichkeiten aus aller Welt aufgetischt wurden. Eine Veranstaltung mit dem Ferienpass ist ein Fixpunkt im Kalender und erlaubt Jugendlichen, die Bibliothek einmal ganz für sich zu haben. Zum Abschluss des Jahres wurde im Dezember ein Adventsapéro organisiert. Der Event fand bei fantastischer Abendstimmung und wärmendem Feuer draussen im Garten statt.

Letzten Sommer brachte die Stadtbibliothek erneut Bücher und Lesegenuss direkt in die Badi von Murten – mit der beliebten Badi-Bibliothek. Das Angebot erfreute sich grosser Beliebtheit und wurde von den Badegästen rege genutzt.

Durch verschiedene Weiterbildungen wurde das fachliche Know-how der Mitarbeitenden gezielt erweitert. Auch Schulungen im Bereich Social Media haben sich ausgezahlt: Die Instagram-Seite der Stadtbibliothek Murten verzeichnete einen Zuwachs auf 629 Follower – Tendenz steigend.

Die im Sommer 2024 durchgeführte Umfrage bestätigte, dass das Angebot und die Weiterentwicklungen der Stadtbibliothek grossen Anklang finden. Gleichzeitig wurden die Rückmeldungen genutzt, um das Angebot kontinuierlich zu optimieren, beispielsweise durch eine noch bessere Abstimmung der Öffnungszeiten auf die Bedürfnisse der Bevölkerung.

RESSORT

Landwirtschaft, Liegenschaften, Ver- und Entsorgung

Landwirtschaft

Die Landwirtschaftskommission hat sich zu vier Sitzungen getroffen und dabei neben den Pachtlandvergaben die Vorarbeiten für die Nachfolgeregelung für den Gutsbetrieb «Erli» beraten. Die Vorstände der verschiedenen Bodenverbesserungs- und Flurgenossenschaften widmeten sich im vergangenen Jahr einer Vielzahl von Sanierungs- und Optimierungsmassnahmen. Der Fokus lag dabei insbeson-

dere auf der Instandhaltung und Erneuerung der Flurwege, der Drainagesysteme sowie der Planung und Umsetzung neuer Bewässerungsprojekte.

Liegenschaften

Im März 2024 informierte der Gemeinderat den Generalrat über den Stand der Grobkostenschätzung für die geplante Kultur- und Sporthalle an der Bernstrasse. Aufgrund des Baugrundes, des vorhandenen Grundwassers und der Gebäudetechnik wurden die Kosten auf 55 Mio. CHF geschätzt. In der Botschaft an den Generalrat vom 10. Mai 2023 ging man von maximalen Kosten von 49 Mio. CHF aus. Aufgrund der Kostenentwicklung hat sich der Gemeinderat entschieden, das Projekt nochmals zu analysieren und schlussendlich zu überarbeiten. Am 23. September 2024 wurde der Generalrat informiert, dass das Projekt im Sinne einer Machbarkeitsstudie überarbeitet wird, wobei auf das Bürogeschoss verzichtet und die Parkierung auf ein absolutes Minimum reduziert werden soll. Als Hauptziel wurde dabei festgehalten, dass die Dreifachsporthalle und die Kulturhalle einem Bedürfnis entsprechen. Weitere Nutzungen sind nur erwünscht, wenn diese kostenneutral erstellt werden können. Die Machbarkeitsstudie und die neue Grobkostenschätzung wird im Winter/Frühling 2025 vorliegen und dem Generalrat zum Entscheid vorgelegt.

Die Bauarbeiten im Hugelihus in Galmiz konnten im Mai 2024 starten und sind auf gutem Weg, kosten- und termingerecht fertiggestellt zu werden. Der Dorfverein Galmiz wird laufend in die Projektierung und Bauausführung eingebunden. Mit dem Hugelihus erhält der Ortsteil Galmiz im 2025 einen neuen Versammlungs- und Kulturort für den Dorfverein und weitere Vereine in Galmiz.

Die Nasszellen im Museum Murten konnten gemäss dem Zeitplan und unter dem Budget saniert werden. Das Projekt wurde in enger Zusammenarbeit mit der Museumsleitung ausgeführt und konnte bereits in Betrieb genommen werden. Für das Sammlungsdepot wurde eine neue Variante ausgearbeitet. Auf die Erstellung eines Neubaus im Fin du Mossard wurde verzichtet. Die Sammlung der beweglichen Kulturgüter soll neu in der bestehenden Zivilschutzanlage in Galmiz eingelagert werden. Ein entsprechender Kredit wurde vom Generalrat genehmigt.

Bei der Verwaltungsliegenschaft an der Rathausgasse 8 wurde das Dachgeschoss umgebaut. Im Dachgeschoss sind nun zwei Garderoben für die Stadtpolizei vorhanden. Auf den ursprünglich geplanten Rapportraum der Stadtpolizei wurde verzichtet. Stattdessen gibt es ein zusätzliches Sitzungszimmer, welches von der Verwaltung genutzt werden kann.



Bauarbeiten im Hugelihus

Ver- und Entsorgung

Die drei im Dezember 2023 durch den Generalrat erlassenen Gemeindereglemente (Trinkwasser-, Abwasser- und Abfallreglement) sind 2024 in Kraft getreten. Die Einführung der Grüngutgebühr konnte plangemäss umgesetzt werden. Diese leistet nun einen wertvollen Beitrag zur Vermeidung von Abfällen.

Der Ausbau der ARA Seeland Süd ist weiter vorangeschritten. Die Arbeiten liegen im Zeitplan. Die Kostenentwicklung wird intensiv beobachtet. Aufgrund der langen Verfahrensdauer wird eine Kostensteigerung unumgänglich sein. Die Teuerung in der Zeitspanne zwischen Offerierung und Ausführung von gewissen Arbeiten beträgt über 20%. Eine weitere Sanierungsetappe der Abwasserleitungen im Gemeindebesitz konnte ausgeführt werden. Mit den laufenden Sanierungsarbeiten wird ein wichtiger Beitrag an den Werterhalt der Infrastruktur geleistet.

Strassen

Die Gemeindestrassen wurden in verschiedenen Abschnitten erneuert. Grösstenteils wurde neuer Deckbelag eingebaut, nachdem in den Strassenzügen die Fernwärme oder andere Werkleitungen eingebaut wurden. Das Mädergässli in Salvenach wurde totalsaniert und verfügt nun über Randabschlüsse und eine öffentliche Beleuchtung. Die öffentliche Beleuchtung auf dem Gemeindegebiet ist praktisch komplett auf LED umgerüstet. Es fehlen noch ca. 150 von total 1'400 Leuchten. Sämtliche Leuchten

werden so programmiert, dass diese in den späten Nachtstunden auf 50 % und später sogar auf 20 % gedimmt werden. Mit dieser Massnahme wird mehr als 40 % des Energieverbrauchs der öffentlichen Beleuchtung eingespart.

Unterhalt

Im Infrastrukturunterhalt haben die Mitarbeitenden des Werkhofs und der Liegenschaftsverwaltung auch in diesem Jahr unzählige Stunden verbracht. Dabei wurde neben den Gewässern, den Strassen und Wegen, den Bäumen, den Schulhäusern, den Kindergärten oder den weiteren Liegenschaften auch viele Anlässe begleitet und mitunterstützt.

RESSORT

Soziales, Gesundheit und Integration

Soziales

Die Gemeinde Murten setzt einen Schwerpunkt in der Stärkung der Familien und insbesondere ihrer Kinder. Mit dem Konzept der frühen Förderung und seinen Massnahmen sollen bereits Kinder im frühen Alter bessere Startchancen erhalten. Dadurch soll präventiv verhindert

werden, dass diese Kinder später Probleme in der Schule oder im Berufsleben haben. Um dies zu erreichen, werden die Eltern vermehrt über Angebote wie die Mütter- und Väterberatung, die Eltern-Kind-Cafés des Vereins Familienbegleitung und andere Angebote informiert. All die verschiedenen Akteurinnen und Akteure in der frühen Förderung wurden zu einem Austauschtreffen eingeladen mit dem Schwerpunkt «Gelingende Zusammenarbeit mit den Eltern zur Stärkung der Erziehungskompetenzen und der Kinder». Für die Sozialisierung der Kinder im Vorschulalter tragen insbesondere auch die Spielgruppen bei. Auf Gemeindegebiet werden rund 100 Spielgruppenplätze angeboten und rege in Anspruch genommen. Sozioökonomisch benachteiligte Familien können bei der Gemeinde Beiträge für den Spielgruppenbesuch beantragen, damit auch ihre Kinder von diesem Sozialisierungsangebot profitieren können. Eingeführt wurde diese Unterstützung für das Schuljahr 2024/2025. Insgesamt erhielten Eltern von elf Kindern finanzielle Unterstützung.

Einkommens- und vermögensabhängige Beiträge erhalten Familien auch für die Betreuung ihrer Kinder in einer Kindertagesstätte, bei Tageseltern oder in einer Einrichtung der ausserschulischen Betreuung. Im Berichtsjahr wurden Beiträge für die Betreuung von 115 Kindern gewährt. Die Betreuungsplätze auf dem Gemeindegebiet werden auch von Familien aus anderen Gemeinden genutzt. Regional betrachtet ist die Nachfrage nach Betreuungsplätzen höher als das Angebot. Dies hat auch die vom kantonalen Jugendamt in Zusammenarbeit mit dem Freiburger Gemeindeverband veröffentlichte Studie gezeigt. Die Gemeinde organisiert regelmässige Treffen mit den Einrichtungen und den umliegenden Gemeinden, um Lösungen zu finden und die Anzahl der Betreuungsplätze in der Region zu erhöhen.

Ein weiterer Schwerpunkt des Ressorts Soziales ist die Alterspolitik. Das vom Gemeinderat im Dezember 2023 verabschiedete Alterskonzept Senior+ sieht verschiedene Massnahmen zur Verbesserung der Lebenssituation der älteren Bevölkerung vor. Einige dieser Massnahmen konnten im Berichtsjahr bereits umgesetzt werden. Alle Einwohnerinnen und Einwohner über 65 Jahre wurden zu zwei Informationsveranstaltungen eingeladen, die sehr gut besucht waren. Die erste Veranstaltung fand im Mai zum Thema Nachbarschaftshilfe statt. Die zweite im November zum Thema Wohnen im Alter. Ein Treffen der in der Altersarbeit tätigen Fachpersonen konnte ebenfalls organisiert werden. Bei dieser Gelegenheit wurde das Konzept der Gemeinde vorgestellt. Der Direktor der Pro Senectute Freiburg präsentierte die Angebote der Pro Senectute und das Konzept der Gemeinwesenarbeit. Die Stärkung der Zusammenarbeit ist ein grosses Anliegen, und die Zusammenarbeit mit den Partnerorganisationen wird laufend intensiviert. Für die Umsetzung des Altersleit-

bildes wurde eine Begleitgruppe mit 12 Seniorinnen und Senioren gebildet. Die Begleitgruppe unterstützt die Gemeinde bei der Umsetzung des Altersleitbildes und bringt stellvertretend die Anliegen der älteren Bevölkerung ein. Sie hat sich im Berichtsjahr bereits zweimal getroffen.

Der Sozialdienst und die Berufsbeistandschaft Region Murten, ein gemeinsam mit den Gemeinden Greng und Meyriez geführter Dienst, ist für hilfsbedürftige Personen da. Im Sozialdienst wurden im Berichtsjahr 114 Personen im Rahmen der Sozialhilfe finanziell unterstützt. Dies entspricht 94 Dossiers. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Anzahl Personen praktisch gleich geblieben, während die Anzahl Dossiers um 10 zurückgegangen ist. Der Rückgang der Sozialhilfebezügerinnen und -bezüger ist in der ganzen Schweiz und auch im Kanton Freiburg zu beobachten und wird insbesondere mit der guten Wirtschaftslage in Zusammenhang gebracht. Die Sozialarbeitenden beraten und begleiten Menschen in schwierigen Lebenssituationen, weswegen vermehrt Personen und Familien begleitet wurden, die keinen Anspruch auf materielle Sozialhilfe haben.

Bei der Berufsbeistandschaft, die auf Mandat der Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde Personen begleitet, unterstützt und vertritt, ist eine deutliche Zunahme der betroffenen Personen zu verzeichnen. Wurden im Jahr 2023 noch 97 Mandate geführt, waren es im Berichtsjahr 105 Mandate. Es ist davon auszugehen, dass diese Zahl weiter ansteigen wird. Im Zusammenhang mit der Alterung der Bevölkerung werden immer mehr Menschen auf Unterstützung und Vertretung angewiesen sein.

Mit Spannung erwartet wurde das neue kantonale Sozialhilfegesetz. Dieses sieht eine Regionalisierung der Sozialdienste auf Bezirksebene vor. Auch das kantonale Gesetz über die Ergänzungsleistungen für Familien wird die Sozialdienste und die Berufsbeistandschaft beschäftigen. So müssen die Gemeinden bis zum Inkrafttreten am 1. Januar 2026 Familienschalter einrichten.

Das kantonale Sozialamt hat in seinem Sozialbericht festgestellt, dass viele Personen, die Hilfe benötigen, diese nicht beantragen. Als Pilotprojekt hat das kantonale Sozialamt in Zusammenarbeit mit den Bezirkshauptorten der Caritas Freiburg ermöglicht, ihre Sprechstunden dezentral anzubieten. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde wurden im Mai die Caritas-Sprechstunden auch in Murten für die Bevölkerung eröffnet.

Gesundheit

Die Gesundheitspolitik ist in erster Linie Aufgabe des Kantons. Auf Bezirksebene haben sich die Gemeinden zum Gesundheitsnetz See zusammengeschlossen. Dieses

betreibt im Bezirk fünf Pflegeheime, eine Tagesstätte für pflegebedürftige Personen und bietet Spitex- sowie Mahlzeitendienste an. Auch die Mütter- und Väterberatung wird unter dem Dach des Gesundheitsnetzes See angeboten. Eine Koordinationsstelle steht der Bevölkerung des Seebezirks als Anlaufstelle für gesundheitliche Fragen zur Verfügung. Die Gemeinde Murten ist im Vorstand des GNS aktiv. Eine immer wichtigere Anlaufstelle ist die Permanence des freiburgischen Spitals in Meyriez, die nicht nur Notfallbehandlungen, sondern auch hausärztliche Behandlungen durchführt. Die Gemeinde führte diverse Gespräche mit Hausärztinnen und Hausärzten, um das Angebot in der Region zu verstärken.

Zum Bereich Gesundheit gehört auch die Lebensmittelkontrolle. So bietet Murten der Bevölkerung seit Jahren Pilzkontrollen an, um zu verhindern, dass ungeniessbare Pilze verzehrt werden. Drei vom Kanton akkreditierte Personen sind bei der Gemeinde angestellt und stellen ihre Dienste der Bevölkerung zur Verfügung. Von den im Berichtsjahr durchgeführten 409 Kontrollen wurden in 84 Fällen ungeniessbare oder giftige Pilze gefunden, deren Verzehr verhindert werden konnte.

Integration

Kurz nach Ausbruch des Ukraine-Konflikts im Jahr 2022 sind auch in Murten viele Menschen angekommen, die aus ihrer Heimat geflohen sind und Schutz gesucht haben. Sie sind heute oft erwerbstätig. Einige haben sich in anderen

Gemeinden niedergelassen. Auch die Gemeinde Murten selbst hat Geflüchtete angestellt, vor allem im Patrouillendienst. Ein wichtiges Angebot sind die Sprachkurse des Roten Kreuzes, die in Zusammenarbeit mit der Gemeinde organisiert werden und im Rathaus stattfinden. Diese Kurse vermitteln neben Sprachkenntnissen auch viele weitere integrationsfördernde Informationen und werden von Menschen mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen besucht. Ein zentrales Projekt im Bereich Integration findet in der Primarschule statt und wird von den Konventionsgemeinden mitgetragen. Während der Schulwochen treffen sich Eltern mit ihren Kindern dreimal nach der Schule für ca. eine Stunde im CouCou. Das CouCou ist ein Ort der Begegnung, an dem die Deutschkenntnisse verbessert, das Schulsystem besser verstanden, Spiele und kreatives Basteln entdeckt und Unterstützung bei den Hausaufgaben erhalten werden kann. CouCou wird von Frauen mit Migrationshintergrund organisiert, die sich selbst weitergebildet haben: Eine Mitarbeiterin hat sich zur interkulturellen Dolmetscherin ausbilden lassen, eine andere zur Spielgruppenleiterin. Auch Lehrerinnen und Lehrer besuchen CouCou regelmässig, Jugendliche helfen jüngeren Kindern und ehrenamtliche Seniorinnen und Senioren unterstützen Kinder und Eltern.

Geprüft wird die Integration insbesondere bei dem Antrag auf das Schweizer Bürgerrecht. Die Einbürgerungskommission hat zwei Mal getagt und einbürgerungswillige Personen empfangen und befragt. Es handelte sich um ein



Integration auf höchster Ebene: Die Equipe des CouCou trifft auf dem Schulreisli des Bundesrats im Sommer 2023 den ehemaligen Bundespräsidenten.

Ehepaar mit drei Kindern aus Portugal, eine erwachsene Person mit drei Kindern aus Deutschland und je eine Einzelperson aus Albanien und den Philippinen. Zwei einzelne Personen mit Staatsangehörigkeit Frankreich haben ebenfalls ein Einbürgerungsgesuch gestellt. Bei all diesen Personen war die Einbürgerungskommission von deren erfolgreicher Integration überzeugt. Daher stellte sie beim Gemeinderat den Antrag auf Erteilung des Gemeindebürgerrechts, dem der Gemeinderat in allen Fällen folgte.

RESSORT

Bau und Planung

Bau

In diesem Jahr haben die Mitarbeitenden der Bauverwaltung der Gemeinde Murten rund 190 Bau- und Vorprüfungsgesuche behandelt. Insgesamt wurden 41 ordentliche (2023: 66) und 140 vereinfachte (2023: 166) Baugesuche bearbeitet. Zudem beurteilte die Bauverwaltung zwölf Vorprüfungsgesuche, beantwortete diverse Bauvoranfragen, begutachtete Reklamen- und Patentgesuche und bewilligte Geschäftsanschriften und Photovoltaik-Anlagen. Verschiedene baupolizeiliche Interventionen führten teils zu nachträglichen Eingaben von Baugesuchen oder notwendigen Anzeigen ans Oberamt des Seebezirks.

Die Baukommission hat sich zu insgesamt zehn Sitzungen getroffen und dabei Gesuche und Anfragen für Arbeiten an geschützten Gebäuden oder sich in Schutzzonen befindenden Liegenschaften behandelt. Zudem hat die Kommission in Begleitung der beiden Bauinspektoren sowie des Vertreters des Amts für Kulturgüter die langjährige Praxis in Bezug auf Geschäftsanschriften und Aushänge in der Altstadt verschriftlicht. Das erarbeitete Merkblatt wurde vom Gemeinderat genehmigt und ist seither auf der Website der Gemeinde aufgeschaltet.

Baugesuche

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ordentliche Baugesuche	49	51	41	40	18	53	59	66	41
Vereinfachte Baugesuche	116	107	103	104	122	180	177	166	140
Vorprüfungsgesuche	16	25	25	18	12	25	21	11	12
	181	183	169	162	152	258	257	243	193

Planung

Die Ortsplanungsrevision (OPR) der Ortsteile (Sektoren) Murten und Büchslen wurde am 17. Juli 2024 unter Auflagen und Bedingungen genehmigt. Nach zwei öffentlichen Auflagen in den Jahren 2016 und 2018 wurde die OPR am 14. Januar 2019 vom Gemeinderat verabschiedet und an das kantonale Bau- und Raumplanungsamt (BRPA) zur Genehmigung weitergeleitet. In der Zwischenzeit haben sich diverse Rechtsgrundlagen geändert, und der neue kantonale Richtplan ist im Jahr 2019 in Kraft getreten. Nachdem sich der Gemeinderat und weitere Betroffene im Rahmen des rechtlichen Gehörs im Oktober 2023 zu den Genehmigungsabsichten und den beabsichtigten Auflagen des BRPA äussern konnten, wurde die OPR von der Direktion für Raumentwicklung, Infrastruktur, Mobilität und Umwelt (RIMU) mit Entscheid vom 17. Juli 2024 mit Bedingungen genehmigt. Der Gemeinderat hat sich nach eingehender Analyse des Entscheides zur Einreichung einer Beschwerde in Bezug auf die nachfolgenden Punkte, welche von der RIMU nicht berücksichtigt wurden, entschieden:

- Erweiterung Richtplangebiet Prehl Süd (Zone von allgemeinem Interesse, Ersatzfläche Fussballplatz);
- Verdichtungsmassnahmen, die ausserhalb der Erschliessungsgüteklasse C liegen (insbesondere Merlachfeld, Schützenmatte und Pestalozzistrasse);
- Erfassung von Kulturgüterschutzobjekten und Erweiterung von Ortsbildschutzzonen im Zusammenhang mit der Gemeindeautonomie.

Über den weiteren Verlauf des Beschwerdeverfahrens wird zu gegebener Zeit informiert.

Die Energie-, Umwelt-, und Planungskommission hat sich ihrerseits zu vier Sitzungen getroffen. Neben den Ortsplanungen hat die Kommission das Betriebs- und Gestaltungskonzept der Freiburgstrasse sowie das Ladeinfrastrukturkonzept für das gesamte Gemeindegebiet mit Empfehlung an den Gemeinderat beraten. In der letzten Sitzung des Jahres wurden die bestehenden und infolge Fusion zu

revidierenden Parkierungsreglemente ein erstes Mal besprochen und Rückmeldungen aus den Fraktionen eingeholt. Nach zwei erfolgreichen Jahren wurde in diesem Jahr eine weitere Edition der Infoveranstaltung zum Thema «Was passiert mit meinem Abfall» organisiert. Letztere fand am 17. September 2024 in der Aula der Orientierungsschule Region Murten im Prehl statt und lockte mit spannenden Kurzvorträgen zum Thema Abfall, Abfallbewirtschaftung und Recycling fast hundert interessierte Murtnerinnen und Murtner an den Anlass. Verschiedene Strassenbauprojekte konnten in der Planung weiter vorangetrieben werden. Darunter das Betriebs- und Gestaltungskonzept Ryf-Raffor-Meyland, die Bushaltestelle Burg (Koordination durch den Kanton Freiburg), das Betriebs- und Gestaltungskonzept Leimera sowie das Betriebs- und Gestaltungskonzept Freiburgstrasse (Champ-Olivier-Kreisel bis Bahnhof Murten).

Gemeinsam haben die Gemeinden Murten und Muntelier mit dem Oberamtmann des Seebezirks und in fachkundiger Begleitung eine Vision für die geplante strategische Arbeitszone Löwenberg erarbeitet. Am Informationsanlass vom 18. April 2024 wurde die Vision der Bevölkerung der beiden Standortgemeinden sowie den Generalratsmitgliedern präsentiert. Es haben insgesamt über 150 interessierte Personen an der Veranstaltung teilgenommen.

In der Vergangenheit wurde beabsichtigt, mittels Parallelstudie (mehrere Planungsbüros arbeiten parallel am selben Projekt) den weiteren Weg in Richtung Umsetzung der Arbeitszone zu beschreiten. Um dem visionären Ansatz und der Langfristigkeit genügend Rechnung zu tragen, wurde schlussendlich ein Workshopverfahren mit ausgesuchten Spezialistinnen und Spezialisten vorgeschlagen. Dieses Verfahren erlaubt die gemeinsame Erarbeitung des weiteren Planungsschrittes. Der interdisziplinäre Austausch in Bereichen wie Städtebau, Bodenpolitik, Mobilität, Energie und Nachhaltigkeit und innovatives Denken können besser berücksichtigt werden, da sie im Vordergrund stehen. Der entsprechende Anteil des Verpflichtungskredits für die Gemeinde Murten von über CHF 220'000.00 wurde am 29. Mai 2024 durch den Generalrat genehmigt. Das Workshopverfahren wurde im September 2024 gestartet und wird im Sommer 2025 abgeschlossen sein.

Das Reglement über die kommunale Mehrwertabgabe wurde dem kantonalen Musterreglement entsprechend ausgearbeitet und nach Beratung durch die Energie-, Umwelt- und Planungskommission sowie den Gemeinderat am 25. September 2024 durch den Generalrat genehmigt. Das Reglement wurde am 7. Januar 2025 durch die RIMU genehmigt und ist auf der Gemeindeforum aufgeschaltet.

Beim diesjährigen Re-Audit für das Label «Energierstadt» konnte Murten 70.7% der möglichen Punkte erreichen und sich damit gegenüber der Erstzertifizierung und früheren Re-Audits deutlich verbessern. Von 481 möglichen Punkten wurden insgesamt 340 Punkte erreicht. Beim ersten Re-Audit im Jahre 2019 wurden 282 von 474 möglichen Punkten erreicht und damit 59.5% der möglichen Punkte, wobei 50% der Punkte minimal zum Erhalt des Labels zu erreichen sind. Bei der zweijährigen Reevaluation handelt es sich um ein umfassendes Bewertungssystem, das die Leistung der Gemeinde in Bereichen wie z.B. Energieeffizienz, Mobilität, Raumplanung und interne Organisation beurteilt. Murten hat in allen Kategorien Fortschritte gemacht. Das Auszeichnungszertifikat schmückt die Wände der Bauverwaltung.



Jahresrechnung

Inhalt

1.	Überblick.....	22
2.	Erfolgsrechnung	24
3.	Investitionsrechnung	26
4.	Geldflussrechnung	27
5.	Bilanz	28
6.	Anhang zur Jahresrechnung.....	29
6.1	Rechtliche Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung	29
6.2	Erläuterungen Erfolgsrechnung (Kapitel 2)	31
6.3	Erläuterungen Investitionsrechnung (Kapitel 3).....	39
6.4	Erläuterungen Geldflussrechnung (Kapitel 4)	42
6.5	Erläuterungen Bilanz (Kapitel 5).....	42
6.6	Zusätzliche Angaben.....	47
6.7	Finanzkennzahlen + Basiszahlen	48
7.	Bericht der Revisionsstelle.....	50

Verwendete Abkürzungen

B	Budget
R	Rechnung (Jahresrechnung)
TCHF	Tausend Schweizerfranken (Zahlen gerundet)
Mio. CHF	Millionen Schweizerfranken (Zahlen gerundet)
SF	Gesetzliche Spezialfinanzierungen (Abwasser und Kehricht)
FV	Finanzvermögen
VV	Verwaltungsvermögen
VZÄ	Vollzeitäquivalent/ Vollzeitstelle
BBRM	Berufsbeistandschaft Region Murten (Gemeindekonvention)
BSRM	Bevölkerungsschutzverband Region Murten
EWK	Einwohnerkontrolle
FGM	Forstbetrieb Galm Murtensee
GenR	Generalrat
GemA	Amt für Gemeinden
GR	Gemeinderat
GNS	Gesundheitsnetz See (Gemeindeverband)
GVB	Gewässerverband Bibera (früher Wasserbauunternehmung Bibera WBU)
GVS	Verband der Gemeinden des Seebezirks
HSSB	Hallen- Schwimm- und Strandbad Region Murten
IB-M	Industrielle Betriebe Murten
KSM	Kultur- und Sporthalle Murten
KuJRM	Kinder- und Jugendfachstelle Region Murten (Gemeindekonvention)
OSRM	Orientierungsschule Region Murten (Gemeindeverband)
PSRM	Primarschule Region Murten (Gemeindekonvention)
SDRM	Sozialdienst Region Murten (Gemeindekonvention)

1. Überblick

Zahlen in TCHF	R2024	B2024	R24-B24	in %	R2023	R24-R23	in %
Erfolgsrechnung							
Betrieblicher Aufwand	-64'569	-66'242	1'673	-2.5%	-62'875	-1'694	2.7%
Betrieblicher Ertrag	60'686	59'754	932	1.6%	60'769	-83	-0.1%
Betriebliches Ergebnis	-3'883	-6'488	2'605	-40.2%	-2'106	-1'777	84.4%
Finanzaufwand	-895	-1'411	516	-36.6%	-736	-159	21.6%
Finanzertrag	3'903	3'641	262	7.2%	3'472	431	12.4%
Finanzergebnis	3'008	2'230	778	34.9%	2'736	272	9.9%
Operatives Ergebnis	-875	-4'258	3'383	-79.5%	630	-1'505	-238.9%
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0		0	0	
Veränderungen SF + Fonds im Eigenkapital	508	507	1	0.2%	-335	843	-251.6%
Veränderungen Eigenkapital	3'812	3'815	-3	-0.1%	3'812	0	0.0%
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	3'445	64	3'381	5282.8%	4'107	-662	-16.1%
Investitionsrechnung							
Ausgaben	-6'240	-12'837	6'597	-51.4%	-17'916	11'676	-65.2%
Einnahmen	575	250	325	130.0%	13'080	-12'505	-95.6%
Nettoinvestitionen	-5'665	-12'587	6'922	-55.0%	-4'836	-829	17.1%
Geldflussrechnung							
Geldfluss aus operativer Tätigkeit	-388	-328	-60	18.3%	3'576	-3'964	-110.9%
Geldfluss aus Investitionstätigkeit VV	-5'665	-12'587	6'922	-55.0%	-4'836	-829	17.1%
Geldfluss aus Anlagetätigkeit FV	-2'870	-6'000	3'130	-52.2%	-1'500	-1'370	91.3%
Ergebnis vor Finanzierung	-8'923	-18'915	9'992	-52.8%	-2'760	-6'163	223.3%
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	5'000	19'000	-14'000	-73.7%	3'765	1'235	32.8%
Veränderung flüssige Mittel	-3'923	85	-4'008	-4715.3%	1'005	-4'928	-490.3%
Bilanz							
	Rechnung	Budget			Rechnung		
	31.12.24	31.12.24	R24-B24	in %	31.12.23	R24-R23	in %
Umlaufvermögen Finanzvermögen FV	17'064	13'979	3'085	22.1%	16'851	213	1.3%
Anlagevermögen Finanzvermögen FV	61'851	63'451	-1'600	-2.5%	58'951	2'900	4.9%
Anlagevermögen Verwaltungsvermögen VV	135'542	143'329	-7'787	-5.4%	133'529	2'013	1.5%
Aktiven	214'457	220'759	-6'302	-2.9%	209'331	5'126	2.4%
Kurzfristiges Fremdkapital	5'568	3'359	2'209	65.8%	4'289	1'279	29.8%
Langfristiges Fremdkapital	58'039	74'103	-16'064	-21.7%	53'316	4'723	8.9%
Eigenkapital	150'850	143'297	7'553	5.3%	151'726	-876	-0.6%
Passiven	214'457	220'759	-6'302	-2.9%	209'331	5'126	2.4%
Finanzvermögen (FV)	78'915	77'430	1'485	1.9%	75'802	3'113	4.1%
Anlagevermögen (FV+VV)	197'393	206'780	-9'387	-4.5%	192'480	4'913	2.6%
Fremdkapital (FK)	63'607	77'462	-13'855	-17.9%	57'605	6'002	10.4%
Nettoschulden I (inkl. Anteile Verbände/IB-M)	-269	11'606	-11'875	-102.3%	-9'099	8'830	-97.0%
Kennzahlen							
Nettoverschuldungsquotient in %	-0.9%	40.6%	-41.5%		-31.0%	30.1%	
<i>(Nettoschulden I/ Fiskalertrag)</i>							
Nettoschuld I pro Einwohner in CHF	-28	1'209	-1'237		-956	927	
<i>Nettoschuld I/ Ständige Wohnbevölkerung</i>							
Selbstfinanzierungsgrad in %	44.2%	-102.6%	146.8%		82.8%	-38.6%	
<i>Selbstfinanzierung/ Nettoinvestitionen VV</i>							
Eigenfinanzierungsgrad	70.3%	64.9%	5.4%		72.5%	-2.1%	
<i>Eigenkapital/ Bilanzsumme</i>							

Kommentar zum Überblick

Erfolgsrechnung

Das operative Ergebnis 2024 beträgt -0.9 Mio. CHF und schliesst um +3.4 Mio. CHF besser ab als budgetiert. Diese positive Abweichung begründet sich im Wesentlichen wie folgt (Zahlen gerundet):

+0.3 Mio. CHF	Personalaufwand
+0.2 Mio. CHF	Sach- und übrigen Betriebsaufwand
+0.3 Mio. CHF	Nettoaufwand aus Transferbeiträgen
+0.6 Mio. CHF	Direkte Steuern
+1.2 Mio. CHF	Sondersteuern
+0.8 Mio. CHF	Finanzergebnis (Zinsen und Beteiligungen)

Die Veränderungen im Eigenkapital (Auflösung Aufwertungsreserven und Einlagen und Entnahmen in/ von Spezialfinanzierungen und Fonds) betragen netto +4.3 Mio. CHF und entsprechen dem Budget. Das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung ergibt +3.5 Mio. CHF und ist analog dem operativen Ergebnis +3.4 Mio. CHF besser als geplant.

Im Vergleich zum Rechnungsjahr 2023 hat das operative Ergebnis um -1.5 Mio. CHF abgenommen.

Entwicklung der operativen Ergebnisse seit der Einführung von HRM2:

2021: +1.9 Mio. CHF, 2022: +2.6 Mio. CHF, 2023: +0.6 Mio. CHF, 2024 -0.9 Mio. CHF.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung zeigt Nettoinvestition von -5.7 Mio. CHF und schliesst um +6.9 Mio. CHF besser ab als budgetiert. Die wesentlichen Minderausgaben gegenüber dem Budget sind: Verzicht neues Museumsdepot, Projektplanänderung KSM, tiefere Investitionsbeiträge an GNS, tiefere Investitionen in Abwasserinfrastruktur und ARA-Verbände, Rückzahlungen von Investitionsbeiträgen WBU.

Entwicklung der Nettoinvestitionen seit der Einführung von HRM2:

2021: -3.7 Mio. CHF, 2022: -6.3 Mio. CHF, 2023: -4.8 Mio. CHF, 2024 -5.6 Mio. CHF.

Geldflussrechnung

Der Geldfluss aus operativer Tätigkeit beträgt -0.4 Mio. CHF und entspricht ungefähr dem Budget. Die Nettoinvestitionen von -5.7 Mio. CHF mussten somit vollständig mit Fremdkapital finanziert werden. Der Geldfluss aus Anlagetätigkeit FV beinhaltet die zusätzlichen Darlehensgewährung an IB-M von insgesamt -2.9 Mio. CHF. Im 2024 mussten im Umfang von +5 Mio. CHF zusätzliche Bankdarlehen aufgenommen werden. Die restliche Finanzierung von +3.9 Mio. CHF erfolgte über die flüssigen Mittel.

Bilanz

Die Bilanzsumme per 31.12.24 beträgt 214.5 Mio. CHF und hat gegenüber dem Vorjahr um +5.1 Mio. CHF zugenommen. Das Eigenkapital beträgt per 31.12.24 150.9 Mio. CHF oder gemessen an der Bilanzsumme 70.3 %.

Die Nettoschuld I beträgt mit Berücksichtigung der anteiligen Schulden der Verbände + IB-M im Bereich Trinkwasser -0.3 Mio. CHF oder -28 CHF je Einwohner (= Nettovermögen). Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt gemäss Berechnungsgrundlage des Amtes für Gemeinden +44.2%.

2. Erfolgsrechnung

Zahlen in TCHF	R2024	B2024	R24-B24	in %	R2023	R24-R23	in %
Betrieblicher Aufwand	-64'569	-66'242	1'673	-2.5%	-62'875	-1'694	2.7%
<i>30 Personalaufwand</i>	<i>-10'629</i>	<i>-10'962</i>	<i>333</i>	<i>-3.0%</i>	<i>-10'352</i>	<i>-277</i>	<i>2.7%</i>
300 Behörden und Kommissionen	-377	-417	40	-9.6%	-372	-5	1.3%
301 Löhne des Verwaltungs- + Betriebspersonals	-8'244	-8'453	209	-2.5%	-7'999	-245	3.1%
304 Zulagen	-138	-145	7	-4.8%	-133	-5	3.8%
305 Arbeitgeberbeiträge	-1'722	-1'767	45	-2.5%	-1'660	-62	3.7%
306 Arbeitgeberleistungen	0	0	0		-44	44	
309 Übriger Personalaufwand	-148	-180	32	-17.8%	-144	-4	2.8%
<i>31 Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	<i>-8'783</i>	<i>-8'962</i>	<i>179</i>	<i>-2.0%</i>	<i>-8'842</i>	<i>59</i>	<i>-0.7%</i>
310 Material- und Warenaufwand	-459	-513	54	-10.5%	-576	117	-20.3%
311 Nicht aktivierbare Anlagen	-218	-242	24	-9.9%	-255	37	-14.5%
312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	-1'274	-1'298	24	-1.8%	-1'559	285	-18.3%
313 Dienstleistungen und Honorare	-3'492	-3'474	-18	0.5%	-3'262	-230	7.1%
314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt	-1'479	-1'489	10	-0.7%	-1'352	-127	9.4%
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-500	-551	51	-9.3%	-433	-67	15.5%
316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskosten	-739	-754	15	-2.0%	-723	-16	2.2%
317 Spesenentschädigungen	-492	-537	45	-8.4%	-510	18	-3.5%
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	-121	-99	-22	22.2%	-287	166	-57.8%
319 Verschiedener Betriebsaufwand	-9	-5	-4	80.0%	115	-124	-107.8%
<i>33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen</i>	<i>-4'215</i>	<i>-4'195</i>	<i>-20</i>	<i>0.5%</i>	<i>-3'889</i>	<i>-326</i>	<i>8.4%</i>
330 Abschreibungen Sachanlagen VV	-4'180	-4'162	-18	0.4%	-3'853	-327	8.5%
332 Abschreibungen immaterielle Anlagen VV	-35	-33	-2	6.1%	-36	1	-2.8%
<i>36 Transferaufwand</i>	<i>-31'062</i>	<i>-31'960</i>	<i>898</i>	<i>-2.8%</i>	<i>-30'076</i>	<i>-986</i>	<i>3.3%</i>
361 Entschädigungen an öffentliche Gemeinwesen	-20'735	-21'091	356	-1.7%	-19'655	-1'080	5.5%
362 Interkommunaler Finanzausgleich	-993	-993	0	0.0%	-905	-88	9.7%
363 Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte	-8'454	-9'151	697	-7.6%	-8'071	-383	4.7%
366 Abschreibungen Investitionsbeiträge	-880	-725	-155	21.4%	-953	73	-7.7%
369 Übriger Transferaufwand	0	0	0		-492	492	
<i>39 Interne Verrechnungen Aufwand</i>	<i>-9'880</i>	<i>-10'163</i>	<i>283</i>	<i>-2.8%</i>	<i>-9'716</i>	<i>-164</i>	<i>1.7%</i>
391 Dienstleistungen	-6'227	-6'441	214	-3.3%	-6'335	108	-1.7%
392 Pacht, Mieten, Benützungskosten	-2'220	-2'231	11	-0.5%	-2'041	-179	8.8%
393 Betriebs- und Verwaltungskosten	-623	-644	21	-3.3%	-564	-59	10.5%
394 Kalkulatorische Zinsen und Finanzaufwand	-810	-847	37	-4.4%	-776	-34	4.4%
Betrieblicher Ertrag	60'686	59'754	932	1.6%	60'769	-83	-0.1%
<i>40 Fiskalertrag</i>	<i>30'364</i>	<i>28'610</i>	<i>1'754</i>	<i>6.1%</i>	<i>29'338</i>	<i>1'026</i>	<i>3.5%</i>
400 Direkte Steuern natürliche Personen	23'408	21'790	1'618	7.4%	21'983	1'425	6.5%
401 Direkte Steuern juristische Personen	733	1'820	-1'087	-59.7%	2'417	-1'684	-69.7%
402 Übrige Direkte Steuern	6'055	4'900	1'155	23.6%	4'813	1'242	25.8%
403 Besitz- und Aufwandsteuern	168	100	68	68.0%	125	43	34.4%
<i>41 Regalien und Konzessionen</i>	<i>300</i>	<i>330</i>	<i>-30</i>	<i>-9.1%</i>	<i>323</i>	<i>-23</i>	<i>-7.1%</i>
412 Konzessionen	300	330	-30	-9.1%	323	-23	-7.1%
<i>42 Entgelte</i>	<i>7'741</i>	<i>7'690</i>	<i>51</i>	<i>0.7%</i>	<i>8'828</i>	<i>-1'087</i>	<i>-12.3%</i>
420 Ersatzabgaben	50	0	50		179	-129	-72.1%
421 Gebühren für Amtshandlungen	199	221	-22	-10.0%	208	-9	-4.3%
424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen	7'031	7'001	30	0.4%	7'917	-886	-11.2%

Zahlen in TCHF	R2024	B2024	R24-B24	in %	R2023	R24-R23	in %
425 Erlös aus Verkäufen	45	47	-2	-4.3%	107	-62	-57.9%
426 Rückerstattungen	186	191	-5	-2.6%	219	-33	-15.1%
427 Bussen	230	230	0	0.0%	198	32	16.2%
45 Entnahmen aus Fonds FK	0	0	0		492	-492	
450 Entnahmen aus Fonds FK	0	0	0		492	-492	
46 Transferertrag	12'401	12'961	-560	-4.3%	12'072	329	2.7%
460 Ertragsanteile von Dritten	1'157	1'153	4	0.3%	1'139	18	1.6%
461 Entschädigungen von Gemeinwesen	8'986	9'181	-195	-2.1%	8'499	487	5.7%
462 Interkommunaler Finanzausgleich	498	498	0	0.0%	476	22	4.6%
463 Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen	1'302	1'729	-427	-24.7%	1'549	-247	-15.9%
466 Auflösung passivierter Investitionsbeiträge	458	400	58	14.5%	409	49	12.0%
49 Interne Verrechnungen Ertrag	9'880	10'163	-283	-2.8%	9'716	164	1.7%
491 Dienstleistungen	6'227	6'441	-214	-3.3%	6'335	-108	-1.7%
492 Pacht, Mieten, Benützungskosten	2'220	2'231	-11	-0.5%	2'041	179	8.8%
493 Betriebs- und Verwaltungskosten	623	644	-21	-3.3%	564	59	10.5%
494 Kalkulatorische Zinsen und Finanzaufwand	810	847	-37	-4.4%	776	34	4.4%
Betriebliches Ergebnis	-3'883	-6'488	2'605	-40.2%	-2'106	-1'777	84.4%
34 Finanzaufwand	-895	-1'411	516	-36.6%	-736	-159	21.6%
340 Zinsaufwand	-682	-1'135	453	-39.9%	-477	-205	43.0%
343 Liegenschaftsaufwand FV	-213	-276	63	-22.8%	-259	46	-17.8%
44 Finanzertrag	3'903	3'641	262	7.2%	3'472	431	12.4%
440 Zinsertrag	789	1'035	-246	-23.8%	616	173	28.1%
441 Realisierte Gewinne FV	7	0	7		5	2	40.0%
443 Liegenschaftenertrag FV	606	574	32	5.6%	595	11	1.8%
444 Wertberichtigungen Anlagen FV	30	0	30		0	30	
445 Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen VV	46	1	45		46	0	0.0%
446 Finanzertrag von öffentlichen Unternehmungen VV	0	300	-300	-100.0%	0	0	
447 Liegenschaftenertrag VV	1'079	1'059	20	1.9%	1'068	11	1.0%
448 Erträge von gemieteten Liegenschaften	88	82	6	7.3%	85	3	3.5%
449 Übriger Finanzertrag	1'258	590	668	113.2%	1'057	201	19.0%
Finanzergebnis	3'008	2'230	778	34.9%	2'736	272	9.9%
Operatives Ergebnis	-875	-4'258	3'383	-79.5%	630	-1'505	-238.9%
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0		0	0	
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0		0	0	
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0		0	0	
90 Einlagen in Fonds + Spezialfinanz. EK	-1'184	-1'180	-4	0.3%	-1'861	677	-36.4%
900 Einlagen in Spezialfinanzierung EK	-1'184	-1'180	-4	0.3%	-1'861	677	-36.4%
90 Entnahmen aus Fonds + Spezialfinanz. EK	1'692	1'687	5	0.3%	1'526	166	10.9%
900 Entnahmen aus Spezialfinanzierung EK	944	892	52	5.8%	528	416	78.8%
901 Entnahmen aus Fonds EK	748	795	-47	-5.9%	998	-250	-25.1%
Veränderungen SF + Fonds im Eigenkapital	508	507	1	0.2%	-335	843	-251.6%
489 Entnahmen aus Eigenkapital	3'812	3'815	-3	-0.1%	3'812	0	0.0%
Veränderungen Eigenkapital	3'812	3'815	-3	-0.1%	3'812	0	0.0%
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	3'445	64	3'381	5282.8%	4'107	-662	-16.1%

3. Investitionsrechnung

Zahlen in TCHF		R2024	B2024	R24-B24	in %	R2023	R24-R23	in %
Investitionsausgaben		-6'240	-12'837	6'597	-51.4%	-17'916	11'676	-65.2%
50	Sachanlagen	-3'613	-8'335	4'722	-56.7%	-15'967	12'354	-77.4%
500	Grundstücke	0	0	0		-1'408	1'408	
501	Strassen und Verkehrswege	-1'336	-1'980	644		-1'908	572	
503	Tiefbauten	-194	-600	406		-901	707	
504	Hochbauten	-1'560	-5'030	3'470		-10'493	8'933	
505	Waldungen	0	0	0		0	0	
506	Mobilien	-523	-725	202		-1'257	734	
52	Immaterielle Anlagen	-100	-80	-20		-21	-79	
529	Übrige immaterielle Anlagen	-100	-80	-20		-21	-79	
56	Eigene Investitionsbeiträge	-2'527	-4'422	1'895	-42.9%	-1'928	-599	31.1%
562	Gemeinden und Gemeindezweckverbände	-2'527	-4'422	1'895		-1'928	-599	
Investitionseinnahmen		575	250	325	130.0%	13'080	-12'505	-95.6%
60	Übertragung von Sachanlagen in Finanzvermögen	7	0	7		3	4	
606	Übertragung Mobilien	7	0	7		3	4	
61	Rückerstattungen	186	100	86		157	29	
611	Strassen und Verkehrswege	186	100	86		157	29	
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	218	150	68		3'778	-3'560	
630	Bund	19	50	-31		0	19	
631	Kantone	138	0	138		2'396	-2'258	
632	Gemeinden und Gemeindezweckverbände	6	0	6		1'323	-1'317	
	Investitionsbeiträge von privaten							
636	Organisationen ohne Erwerbscharakter	2	0	2		0	2	
637	Private Haushalte	53	100	-47		59	-6	
66	Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	164	0	164		9'142	-8'978	
662	Gemeinden und Gemeindezweckverbände	164	0	164		9'142	-8'978	
Nettoinvestitionen		-5'665	-12'587	6'922	-55.0%	-4'836	-829	17.1%

4. Geldflussrechnung

Zahlen in TCHF	R2024	B2024	R24-B24	R2023	R24-R23
Geldfluss aus operativer Tätigkeit	-388	-328	-60	3'576	-3'964
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	3'445	64	3'381	4'107	
Abschreibungen Sachanlagen VV	4'180	4'162	18	3'853	
Abschreibungen Immaterielle Anlagen VV	35	33	2	36	
Abschreibungen Investitionsbeiträge VV	880	725	155	953	
Auflösung passivierter Investitionsbeiträge VV	-457	-400	-57	-409	
Veränderung Fonds FK	0	0	0	-492	
Veränderung Spezialfinanzierung EK	240	288	-48	1'333	
Veränderung Fonds EK	-748	-795	47	-998	
Auflösung Aufwertungsreserven VV	-3'812	-3'815	3	-3'812	
Gewinn-/ Verlust aus Abgang Sachanlagen FV	-7	0	-7	-5	
Wertberichtigungen Sachanlagen FV	-30		-30		
Wertberichtigungen Finanzanlagen VV	-1'257	-590	-667	-1'057	
Veränderungen Forderungen	-2'652	0	-2'652	265	
Veränderungen Aktive Rechnungsabgrenzung	-1'487	0	-1'487	-1'081	
Veränderungen Vorräte	3	0	3	3	
Veränderungen Verbindlichkeiten	923	0	923	841	
Veränderungen Passive Rechnungsabgrenzung	412	0	412	63	
Veränderungen Rückstellungen Erfolgsrechnung	-56	0	-56	-24	
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-8'535	-18'587	10'052	-6'336	-2'199
Geldfluss aus Investitionstätigkeit VV	-5'665	-12'587	6'922	-4'836	-829
Investitionen in Sachanlagen VV	-3'613	-8'335	4'722	-15'967	
Verkäufe von Sachanlagen VV	7	0	7	3	
Rückerstattungen für Sachanlagen VV	186	100	86	157	
Investitionen in Immaterielle Anlagen VV	-100	-80	-20	-21	
Ausgaben für Investitionsbeiträge VV	-2'527	-4'422	1'895	-1'928	
Rückzahlungen von Investitionsbeiträgen VV	164	0	164	9'142	
Einnahmen von Investitionsbeiträgen (passiv)	218	150	68	3'778	
Geldfluss aus Anlagetätigkeit FV	-2'870	-6'000	3'130	-1'500	-1'370
Gewährung von lfr. Darlehen FV	-2'900	-6'000	3'100	-1'500	
Rückzahlung von lfr. Darlehen FV	0	0	0		
Desinvestitionen von Sachanlagen FV	30	0	30	0	
Ergebnis vor Finanzierung	-8'923	-18'915	9'992	-2'760	-6'163
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	5'000	19'000	-14'000	3'765	1'235
Veränderung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten			0	0	
Veränderung langfristige Finanzverbindlichkeiten	5'000	19'000	-14'000	3'765	
Veränderung flüssige Mittel (Fonds Geld)	-3'923	85	-4'008	1'005	-4'928
Nachweis flüssige Mittel	-3'923			1'005	-4'928
Flüssige Mittel per 1.1.	6'458			5'453	
Flüssige Mittel per 31.12.	2'535			6'458	

5. Bilanz

Zahlen in TCHF	Rechnung 31.12.24	Budget 31.12.24	R24-B24	Rechnung 31.12.23	R24-R23	in %
Umlaufvermögen Finanzvermögen FV	17'064	13'979	3'085	16'851	213	1.3%
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	2'535	4'399	-1'864	6'458	-3'923	-60.7%
101 Forderungen	11'690	9'303	2'387	9'038	2'652	29.3%
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	2'780	212	2'568	1'293	1'487	115.0%
106 Vorräte und angefangene Arbeiten	59	65	-6	62	-3	-4.8%
Anlagevermögen Finanzvermögen FV	61'851	63'451	-1'600	58'951	2'900	4.9%
107 Langfristige Finanzanlagen FV	35'700	37'300	-1'600	32'800	2'900	8.8%
108 Sachanlagen FV	26'151	26'151	0	26'151	0	0.0%
Anlagevermögen Verwaltungsvermögen VV	135'542	143'329	-7'787	133'529	2'013	1.5%
140 Sachanlagen VV	92'412	97'346	-4'934	93'204	-792	-0.8%
142 Immaterielle Anlagen VV	239	200	39	174	65	37.4%
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	28'921	27'786	1'135	27'664	1'257	4.5%
146 Investitionsbeiträge	13'970	17'997	-4'027	12'487	1'483	11.9%
Aktiven	214'457	220'759	-6'302	209'331	5'126	2.4%
Kurzfristiges Fremdkapital	5'568	3'359	2'209	4'289	1'279	29.8%
200 Laufende Verbindlichkeiten	4'412	2'648	1'764	3'489	923	26.5%
204 Passive Rechnungsabgrenzung	664	189	475	252	412	163.5%
205 Kurzfristige Rückstellungen	492	522	-30	548	-56	-10.2%
Langfristiges Fremdkapital	58'039	74'103	-16'064	53'316	4'723	8.9%
2064 Langfristige Darlehen	50'700	66'477	-15'777	45'700	5'000	10.9%
2068 Passivierte Investitionsbeiträge	7'339	7'626	-287	7'616	-277	-3.6%
Eigenkapital	150'850	143'297	7'553	151'726	-876	-0.6%
290 Spezialfinanzierungen im EK	11'857	11'659	198	11'617	240	2.1%
291 Fonds im EK	429	429	0	1'177	-748	-63.6%
295 Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	22'873	22'882	-9	26'685	-3'812	-14.3%
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	115'691	108'327	7'364	112'247	3'444	3.1%
Passiven	214'457	220'759	-6'302	209'331	5'126	2.4%
Finanzvermögen (FV)	78'915	77'430	1'485	75'802	3'113	4.1%
Anlagevermögen (FV+VV)	197'393	206'780	-9'387	192'480	4'913	2.6%
Fremdkapital (FK)	63'607	77'462	-13'855	57'605	6'002	10.4%
Eigenfinanzierungsgrad	70.3%	64.9%	-119.9%	72.5%	-2.1%	-3.0%

6. Anhang zur Jahresrechnung

6.1 Rechtliche Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

Rechtliche Grundlagen

Die vorliegende Jahresrechnung beruht auf dem Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden vom 22. März 2018 (GFHG), der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden vom 14. Oktober 2019 (GFHV) sowie auf den Weisungen zur Rechnungslegung des Amtes für Gemeinden.

Regelwerk

Die kantonalen Rechnungslegungsvorschriften orientieren sich an den Standards des Harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 für die Kantone und Gemeinden (HRM2).

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung soll die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend darstellen («True and Fair View»-Prinzip) und richtet sich nach den Grundsätzen der Verständlichkeit, der Wesentlichkeit, der Zuverlässigkeit, der Vergleichbarkeit, der Fortführung, der Stetigkeit, der Periodengrenzung und der Bruttodarstellung.

Die Jahresrechnung der Gemeinde Murten beinhaltet die Erfolgsrechnung, die Investitionsrechnung, die Geldflussrechnung, die Bilanz und den Anhang. Die Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung mit den Erläuterungen zu den wesentlichen Abweichungen sowie die Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung nach funktionaler Gliederung auf Kontoebene sind als Beilagen verfügbar.

Bilanzierungsgrundsätze

Vermögenswerte werden aktiviert, wenn sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen hervorbringen oder ihre Nutzung zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben vorgesehen ist und ihr Wert zuverlässig ermittelt werden kann. Verpflichtungen werden passiviert, wenn deren Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, ihre Erfüllung sicher oder wahrscheinlich zu einem Mittelabfluss führen wird und der Betrag zuverlässig geschätzt werden kann.

Die Vermögenswerte werden in das Finanz- und Verwaltungsvermögen gegliedert. Das Verwaltungsvermögen umfasst die Vermögenswerte mit mehrjähriger Nutzungsdauer, die unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen. Das Finanzvermögen umfasst alle übrigen Vermögenswerte.

Vermögenswerte des Verwaltungsvermögens mit mehrjähriger Nutzungsdauer werden aktiviert, sofern ihr Anschaffungswert über der Aktivierungsgrenze von 20 TCHF liegt. Für Grundstücke, Investitionsbeiträge, Darlehen und Beteiligungen kommt keine Aktivierungsgrenze zur Anwendung. Die Positionen des Finanzvermögens werden ungeachtet der Aktivierungsgrenze bilanziert, insofern sie eine Wertveränderung darstellen.

Vom Kanton definierte Abschreibungssätze für das Verwaltungsvermögen:

Grundstücke bebaut oder unbebaut	0 %
Kanalisationen	1.25 %
Spezialbauwerke Abwasserbeseitigung	2.0 %
Strassen mit festem Belag, Stein- und Betonverbauungen Wasserbau	2.5 %
Abwasserreinigungsanlagen, Hochbauten	3.0 %
Anschlussgebühren Abwasser, Schwimmbad, Hallenbad	4.0 %
Naturstrassen, Holverbauungen Wasserbau, Betriebseinrichtungen, Spezial- und Tanklöschfahrzeuge	5.0 %
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, Orts- und Regionalplanungen, andere Planungen	10.0 %
Hardware + Software	25.0 %

Vergleichbarkeit

Die Rechnung 2024 (R2024) wird mit dem Budget 2024 (B2024) und der Rechnung 2023 (R2023) verglichen. Die Vergleichbarkeit der Zahlen ist gegeben.

Im Kapitel 1 und Kapitel 6.7 werden die Kennzahlen Nettoschulden I, Nettoverschuldungsquotient in %, Nettoschuld pro Einwohner und Selbstfinanzierungsgrad in % erstmals nach den Berechnungsgrundlagen vom GemA ausgewiesen (inkl. den anteiligen Schulden der Gemeindeverbände und der Wasserrechnung IB-M). Die Vorjahreszahlen wurden ebenfalls angepasst.

Interne Verrechnungen

Die erbrachten Dienstleistungen der Finanzverwaltung, Stadtschreiberei, Bauverwaltung, Liegenschaftsverwaltung, Abteilung Gesellschaft, Stadtpolizei, Einwohnerkontrolle und Werkhof werden verursachergerecht an die Leistungsbezüger (Funktionen) verrechnet. Die geleisteten Stunden werden teils über ein Leistungserfassungssystem rapportiert oder aufgrund von Bezugsgrössen verrechnet. Interne Stundensätze: Finanz-, Bau-, Liegenschaftsverwaltung, Stadtschreiberei und Abt. Gesellschaft CHF 100.00; Werkhof CHF 90.00; Administration Abteilung Gesellschaft CHF 80.00; Stadtpolizei und Einwohnerkontrolle CHF 70.00; Reinigungspersonal im Stundenlohn CHF 60.00. Der Stundensatz beinhaltet den Personalaufwand, den Aufwand für den Arbeitsplatz und die Arbeitsgeräte (Raummieten, Einrichtungen und Mobiliar, Maschinen und Geräte) sowie das Betriebs- und Verbrauchsmaterial. Es wird mit einer Netto-Jahresarbeitszeit von 1'800 Stunden pro Mitarbeitenden (100 %) gerechnet.

Die Umlagen der Verwaltungliegenschaften erfolgt nach einem internen Mietpreis je m² (Marktmiete). Die zentralen IT-Kosten werden pro Benutzer/ User und benutzter Software auf die entsprechenden Funktionen der Mitarbeitenden verrechnet. Der Aufwand für den freiwilligen Schulsport und die Kadettenmusik wird intern von der Funktion Bildung auf die Funktionen Sport und Kultur belastet.

Interne Zinsen auf dem investierten Nettovermögen werden bei den Funktionen 0291 Liegenschaft Herrenschwandweg, 2170 Schulliegenschaften Primarschule, 2196 Gemeindeübereinkunft PSRM und 7201 Abwasserbeseitigung berechnet.

Darstellung der Zahlen in Tausend Franken (TCHF)

Sämtliche Zahlen werden nach dem Grundsatz der Wesentlichkeit in TCHF gerundet dargestellt. Diese Darstellungsweise kann teils zu Rundungsdifferenzen führen.

6.2 Erläuterungen Erfolgsrechnung (Kapitel 2)

Nachfolgend werden die wesentlichen Abweichungen von der Rechnung 2024 zum Budget 2024 zu den einzelnen Kostenarten erläutert.

(- = Aufwand/ Minderertrag, + = Ertrag/ Minderaufwand)

Betrieblicher Aufwand

30 Personalaufwand (+0.3 Mio. CHF; -3.0 %)

300 Behörden

+40 TCHF, davon +29 TCHF GR (Reserve für Projekte nicht voll ausgeschöpft) und +11 TCHF für Kommissionen.

301 Löhne

+209 TCHF, davon -188 TCHF für den nicht budgetierten Teuerungsausgleich 2024, -230 TCHF zusätzlicher Lohnaufwand wegen Personalwechsel, befristeten Pensenerhöhungen, Kompensationen für Ausfälle, +254 TCHF weniger Lohnaufwand wegen nicht besetzten Stellen, Vakanzen, variable Löhne, +288 TCHF Rückerstattungen von Taggeldern (Krankheit, Unfall, Mutterschaft), +85 TCHF Abnahme der Zeitsaldi (Ferien und Gleitzeit).

305 Arbeitgeberbeiträge

+45 TCHF auf Basis der Bruttolöhne, gleichbleibende Beitragssätze.

309 Übriger Personalaufwand

+33 TCHF bei Ausbildungskosten und Auslagen für das Personal.

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand (+ 0.2 Mio. CHF; -2.0 %)

310 Material- und Warenaufwand

+54 TCHF, davon +17 TCHF Büromaterial, +18 TCHF Betriebs- und Verbrauchsmaterial, +11 TCHF Fachliteratur + Bücher (va. PSRM), +8 TCHF Wareneinkauf HSSB.

311 Nicht aktivierbare Aufwendungen

+24 TCHF für Anschaffungen von Maschinen, Geräten, Mobiliar und IT.

312 Ver- und Entsorgungskosten

+24 TCHF, davon -9 TCHF Wasser, -48 TCHF Heizung/ Wärme, -6 TCHF Kehricht und Entsorgung, +88 TCHF Abwasser (Senkung Gebührentarif).

313 Dienstleistungen und Honorare

-18 TCHF, davon -11 TCHF Porti, Kommunikationsgebühren, Zahlungsverkehr, -91 TCHF Gebühren für Kehricht-, Grüngutabfuhr + -entsorgung, -39 TCHF Planungsarbeiten, va. für Arbeitszone Löwenberg, +24 TCHF Schultransporte, +16 TCHF Sachversicherungen, +85 TCHF weniger externe Leistungen/ Honorare (Archiv und HSSB).

314 + 315 Baulicher und betrieblicher Unterhalt

+61 TCHF, davon +24 TCHF Unterhalt Informatik, +62 TCHF Schulliegenschaften, +44 TCHF PSRM, +77 TCHF HSSB, +22 TCHF Friedhöfe, -87 TCHF Unterhalt bei Sportanlagen und Freizeiteinrichtungen, -56 TCHF Gemeindestrassen und Parkplätze, -32 TCHF Tiefbauten und Wasserbau.

317 Spesenentschädigungen

+45 TCHF, va. bei Exkursionen/ Veranstaltungen der PSRM sowie bei Anlässen der Gemeinde.

318 Wertberichtigungen und Forderungen

-22 TCHF Debitorenausfälle bei Gebühren und Steuern.

319 Verschiedener Betriebsaufwand

Vorsteuerkürzungen im HSSB.

33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen (-20 TCHF; +0.5 %)

Die nach den gesetzlichen Vorgaben errechneten Abschreibungen entsprechen in etwa dem Budget.

36 + 45 + 46 Transferaufwand und Transferertrag (+1.2 Mio. CHF; -6.8 %)

		R2024	B2024	R24-B24	R2023	R24-R23	R2022	
	Konto	Transferergebnis	-18'661	-18'999	338	-17'512	-1'149	-16'736
36	Transferaufwand	-31'062	-31'960	898	-30'076	-986	-28'242	
45	Entnahme aus Fonds FK		0	0	492	-492	0	
46	Transferertrag	12'401	12'961	-560	12'072	329	11'506	
	Aufteilung							
	Entschädigungen an/ von Kanton	-11'508	-11'625	117	-10'852	-656	-10'623	
	Entschädigungen an/ von Gemeindeverbände/ -organisationen	-14'042	-14'241	199	-13'143	-899	-11'729	
	Transferergebnis Konventionen	7'557	7'547	10	7'137	420	6'744	
	Beiträge an/ von Privaten und Organisationen	-909	-1'013	104	-821	-88	-917	
	Kantonale Ausgleiche	663	658	5	711	-48	510	
	Abschreibungen + Auflösung Investitionsbeiträge	-422	-325	-97	-544	122	-721	

Das Transferergebnis (Nettoaufwand) schliesst mit -18.7 Mio. CHF um +0.4 Mio. CHF besser ab budgetiert. Der Nettoaufwand hat sich gegenüber dem Vorjahr um -1.1 Mio. CHF erhöht.

		R2024	B2024	R24-B24	R2023	R24-R23	R2022
	Entschädigungen an/ von Kanton	-11'508	-11'625	117	-10'852	-656	-10'623
3611.00	Bauverwaltung Baugesuche Kanton	-40	-25	-15	-80	40	-54
3614.00	Bauverwaltung Entschädigungen	-1	-3	2	-1	0	-1
4631.00	Entschädigung Kanton EWK/ AHV-Stelle	7	7	0	7	0	7
3611.00	Feuerwehr, Stützpunktkosten Kanton	0	-2	2	-2	2	-3
3631.00	Amt für Bevölkerungsschutz, Beitrag Kanton	-18	-21	3	-18	0	-15
3611.00	Primarschule Lehrerlöhne Kanton	-3'913	-3'877	-36	-3'762	-151	-3'599
3611.00	Beitrag Konservatorium Kanton	-109	-128	19	-132	23	-144
3611.00	PSRM, Löhne Schulleitung EPRM, Stufenleitungen, IT-Support, Basisstufe an Kanton	-406	-385	-21	-300	-106	-296
4631.00	Beitrag Kanton ausserkantonale Schüler + Fotokopien	92	127	-35	118	-26	177
3611.00	Sonderschulen, pädagogisch-thera- peutische Massnahmen Kanton	-68	-70	2	-74	6	-64
3631.00	Sonderschulen, Hilfe an sonder- pädagogische Einrichtungen	-1'350	-1'314	-36	-1'230	-120	-1'190
3611.00	Berufliche Grundausbildung Kanton	-116	-110	-6	-117	1	-108
4631.00	Bibliothek	3		3		3	
3611.00	Beitrag neue Pflegefinanzierung	-43	-39	-4	-36	-7	-28
3631.00	Krankenpflege, Pflegeheime Kanton	-1'691	-1'829	138	-1'686	-5	-1'574
4631.00	Anteil an Mehrkosten Pflegeheime			0	99	-99	
3611.00	Material Kanton	-1		-1		-1	
3611.00	PSRM Schulgesundheit Schuluntersuchungen Kanton	-2	-9	7	-3	1	-12
3631.00	Hilfe an sonder- und sozialpäda- gogische Institutionen Kanton	-2'689	-2'690	1	-2'569	-120	-2'522
3611.00	Familienzulagen für nicht Erwerbstätige	-51	-58	7	-48	-3	-58
3631.00	Alimentenbevorschussung Kanton	-55	-68	13	-63	8	-63
4631.00	Jugendschutz, Beiträge von Kanton	10		10	8	2	10
3631.00	Kantonaler Beschäftigungsfonds	-176	-175	-1	-174	-2	-158
3631.00	Spezialisierte Sozialdienste Kanton	-17	-14	-3	-13	-4	-16
3611.00	Fürsorge, Hilfe an Opfer von Straftaten	-23	-21	-2	-20	-3	-61
3637.00	Prämie für Feuerversicherung und AHV-Prämien für Bedürftige an Kanton	-41	-25	-16	-22	-19	-27
3611.00	Kantonalstrassen, städtebauliche Massnahmen		-18	18		0	
3611.00	Gemeindestrassen, Anteil Winterdienst	-12	-20	8	-13	1	-14
3611.00	Öffentlicher Verkehr, Bahninfrastruktur des Bundes	-78	-78	0	-80	2	-75
3611.00	Beitrag an Regionalverkehr	-731	-785	54	-707	-24	-732
4631.00	Beitrag Kanton Gewässerunterhalt	31	10	21	40	-9	10
4631.00	Beiträge vom Kanton für Untersuchungen	2		2	35	-33	
3611.00	Steuerinkasso Kanton Sondersteuern	-22	-5	-17	-9	-13	-13

Wesentlicher Mehraufwand zum Vorjahr: Lehrerlöhne PSRM, Beiträge an Sonderschulen, Beiträge an sonderpädagogische Institutionen.

			R2024	B2024	R24-B24	R2023	R24-R23	R2022
		Entschädigungen an/ von Gemeindeverbände/ -organisationen	-14'042	-14'241	199	-13'143	-899	-11'729
120	3612.01	Anteil FGV	-26	-27	1	-26	0	-17
120	3612.01	Anteil GVS (25%)	-72	-72	0	-55	-17	-56
120	4632.00	Sitzungsgelder von Gemeindeverbänden	51	30	21	38	13	30
1405	3612.13	Anteil Murten an BBRM (93%)	-301	-319	18	-313	12	-305
1500	3612.01	Anteil GVS Feuerwehr (25%)	-787	-788	1	-883	96	
1500	3612.11	Anteil Feuerwehr FwVRM (67%)			0		0	-653
1620	3612.12	Anteil Bevölkerungsschutzverband (48%)	-10	-20	10	-25	-13	-13
2120	3612.21	Anteil Konvention PSRM (67%)	-4'710	-4'690	-20	-4'459	-251	-4'156
2120	3612.24	Schulpsychologischer Dienst SLPP	-47	-45	-2	-46	-1	-31
2130	3612.22	Anteil OSRM (56%)	-3'933	-3'787	-146	-3'702	-231	-3'338
2140	4632.00	Beitrag von Gemeinden für Konservatorium	10	10	0	10	0	9
3210	4632.00	Bibliothek, Gemeindebeiträge	2	2	0	2	0	2
3426	4632.00	Gemeindebeiträge an HSSB	195	195	0	194	1	192
4120	3612.41	Anteil GNS Alters- und Pflegeheime (25%)	-1'050	-1'182	132	-971	-79	-628
4210	3612.41	GNS Spitex, MVB + Passepartout (25%)	-1'087	-1'041	-46	-862	-225	-851
4220	3636.00	Anteil Ambulanz- und Rettungsdienst (25%)	-106	-95	-11	-86	-20	-105
4330	3612.21	Anteil PSRM Schulgesundheits (67%)	-30	-27	-3	-30	0	-20
5440	3612.52	Anteil Murten an Konvention Kinder- und Jugendfachstelle (52%)	-42	-41	-1	-11	-31	0
5720	3612.51	Anteil SDRM an wirtschaftliche Hilfe (93%)	-745	-1'002	257	-729	-16	-793
5720	4632.00	Bezirksausgleich wirtschaftliche Hilfe	292	528	-236	385	-93	536
5790	3612.51	Anteil SDRM Betriebskosten (93%)	-524	-538	14	-497	-27	-569
5796	4632.00	Beiträge von Gemeinden Dienstleistungen	2	2	0	2	0	2
7201	3612.00	Anteil ARA Pumpwerk Courgevaux-Courlevon	-31	-23	-8	-30	-1	-31
7201	3612.71	Anteil ARA Murten (48%)	-690	-818	128	-714	24	-658
7201	3612.72	Anteil ARA Kerzers (4%)	-58	-57	-1	-47	-11	-41
7201	3612.73	Anteil ARA Seeland Süd (28%)	-166	-283	117	-169	3	-58
7201	3612.74	Anteil ARA Sensetal (1%)	-38	-38	0	-35	-3	-33
7201	3612.74	Anteil ARA Obere Bibera (17%)	-65	-18	-47	0	-65	-19
7410	3612.85	Anteil GVB (17%)	-20	-25	5	-33	13	-39
8120	3612.80	Anteile Landw. Boden- verbesserungskörperschaften	-96	-75	-21	-94	-2	-82
8200	3612.89	Anteil an FBRM (3.-CHF/EW)	-28	-28	0	-28	0	-28
8200	3632.00	Anteil Grengspitzkommission (40%)	-7	-9	2	-4	-3	-13
8200	4612.89	Ausschüttung vom FBRM (40%)	75	40	35	75	0	37

Wesentliche Mehraufwand zum Vorjahr: Anteil PSRM (Personalkosten Liegenschaftsunterhalt und Betreuung), OSRM (Lehrerlöhne), Anteil GNS (Personalkosten).

			R2024	B2024	R24-B24	R2023	R24-R23	R2022
		Beiträge an/ von Privaten und Organisationen	-909	-1'013	104	-821	-88	-917
1406	4637.00	BBRM Beiträge von Privaten	78	60	18	57	21	55
1610	3636.00	Benutzung Schiessanlage Courgevau	-3	-3	0	-3	0	-3
2180	3637.00	Ausserschulische Betreuung, Beiträge an private Organisationen	-74	-120	46	-78	4	-89
2196	3636.00	Beiträge an private Organisationen		-1	1		0	
2196	4636.00	Beiträge von private Organisationen	2	5	-3		2	
3110	3636.00	Betriebsbeitrag Museum	-227	-227	0	-210	-17	-210
3210	4636.00	Beiträge BibliFR	7	7	0	7	0	5
3229	3636.00	Beiträge an Murtenclassics und Vereine	-68	-72	4	-68	0	-64
3290	3636.00	Beiträge an Lichtfestival und andere Anfragen	-63	-90	27	-84	21	-110
3411	3636.00	Beiträge an Murten on Ice + Sportvereine	-61	-67	6	-61	0	-58
3421	3636.00	Unterstützungsbeitrag Ludothek	-17	-17	0	-17	0	-17
3426	3635.00	Unterstützungsbeitrag Restaurant HSSB	-30	-30	0	-30	0	-30
4210	3636.00	Beiträge an private Organisationen			0		0	-34
4320	3636.00	Verein für Hilfe für Langzeitranke	-2	-2	0	-2	0	-2
4330	3637.00	Beiträge an Private für Schulzahnpflege	-5	-10	5	-4	-1	-5
5453	3636.00	Beiträge an private Organisationen für Frühe Förderung	-21	-52	31	-10	-11	-23
5453	3637.00	Beiträge an Private für Frühe Förderung	-7		-7		-7	
5440	3636.00	Jugendschutz, Ferienpass und Anfrage für Projekte	-7	-18	11	-3	-4	-3
5440	4632.00	Jugendschutz, Beiträge von Organisationen	16	16	0	25	-9	21
5451	3637.00	Beiträge an private Organisationen für Familienergänzende Tagesbetreuung	-119	-147	28	-101	-18	-123
5730	3636.00	Beitrag Sprachschule SRK	-4	-3	-1		-4	-4
5790	4637.00	Beiträge von privaten Haushalten	1		1	2	-1	4
5920	3636.00	Beiträge an Organisationen wie Caritas Kulturlegi, Impuls	-17	-20	3	-18	1	-17
6220	3634.00	Regionalverkehr, Linien Postauto und tpf	-62	-60	-2	-58	-4	-54
7690	3635.00	Umweltschutz, Beitrag CarVelo2go	-9	-3	-6	-6	-3	-3
8400	3636.00	Tourismus, Beitrag Murtentourismus	-167	-115	-52	-110	-57	-110
8506	3636.00	Wirtschaftsförderung, Beitrag Regionalverband See	-48	-42	-6	-41	-7	-41

Mehraufwand zum Vorjahr: Beiträge an Murtentourismus und an das Museum.

39 Interne Verrechnungen Aufwand + Ertrag

Interne Verrechnungen basierend den Grundsätzen im Kapitel 6.1.

Betrieblicher Ertrag

40 Fiskalertrag

		R2024	B2024	R2023	R2022	R2021	R2020	R2019
40	Total Fiskalertrag	30'364	28'610	29'338	29'660	25'954	23'727	24'244
400	Steuern natürliche Personen	23'408	21'790	21'983	22'399	19'104	18'337	17'849
	Einkommenssteuer laufendes Jahr	18'923	18'300	17'959	17'729	15'424	14'956	15'113
	Einkommenssteuer aus Vorjahren	570	50	549	573	310	290	-355
	Vermögenssteuer laufendes Jahr	2'275	2'100	2'142	2'085	1'719	1'949	2'228
	Vermögenssteuer aus Vorjahren	102	50	82	541	277	40	75
	Steuern für Kapitaleistungen	677	600	515	769	826	444	344
	Quellensteuer	827	650	704	659	528	658	444
	Eingang abgeschriebene Steuern	34	40	32	43	20		
401	Steuern juristische Personen	733	1'820	2'417	2'172	1'448	1'590	2'500
	Gewinnsteuer laufendes Jahr	1'384	1'700	1'643	1'310	1'030	1'207	1'941
	Gewinnsteuer aus Vorjahren	-783		651	619	298	249	34
	Kapitalsteuer laufendes Jahr	123	120	120	108	57	68	452
	Kapitalsteuer aus Vorjahren	9		3	135	63	66	73
402	Übrige Steuern	6'055	4'900	4'813	4'929	5'323	3'690	3'775
	Liegenschaftssteuer	2'955	2'600	2'658	2'379	2'292	2'104	2'059
	Grundstückgewinnsteuern	1'221	1'000	941	1'109	1'098	697	414
	Handänderungssteuer	1'272	1'000	976	1'195	1'061	704	671
	Erbschafts- & Schenkungssteuer	607	300	238	246	872	185	631
403	Besitz- und Aufwandsteuern	168	100	125	160	79	110	120
	Billetsteuer	116	50	78	108	38	74	77
	Hundesteuer	52	50	47	52	41	36	43

Der Fiskalertrag beträgt insgesamt 30.4 Mio. CHF und ist um 1.8 Mio. CHF höher als budgetiert.

400 Natürliche Personen

Der Kanton hat im vergangenen Herbst die Prognosen der Steuerentwicklung für die Jahre 2023 - 2025 nach oben korrigiert. Diese Prognose wurde für die Abgrenzung der Steuererträge 2023 + 2024 übernommen. Die Steuern bis und mit Steuerjahr 2022 sind grösstenteils abgerechnet. Die Steuern auf Kapitaleistungen sowie die Quellensteuern haben das Budget um 254 TCHF übertroffen.

401 Juristische Personen

Die Einschätzung der Gewinnsteuern im Budget 2024 war zu optimistisch. Die Erwartungen für die Jahre 2023 + 2024 wurden basierend dem abgerechneten Steuerjahr 2022 angepasst.

402 + 403 Übrige Steuern

Die Prognose der zusätzlichen Steuern/ Sondersteuern wurde insgesamt um 1.2 Mio. CHF übertroffen. Mit 6.1 Mio. CHF betragen sie rund 1/4 der direkten Steuern der natürlichen und juristischen Personen.

Entwicklung der Steuerträge nach Steuerjahr:

Jahr	Ein- kommen	Ver- mögen	Total NP	Gewinn	Kapital	Total JP	Total *)
2019	15'524	2'404	17'928	2'441	566	3'007	20'935 *
2020	15'661	2'352	18'013	1'467	112	1'579	19'592 *
2021	15'687	2'075	17'762	1'645	135	1'780	19'542 *
2022	18'118	2'142	20'260	1'298	139	1'437	21'697 *
2023	18'373	2'155	20'528	1'341	120	1'461	21'989
2024	18'923	2'275	21'198	1'384	123	1'507	22'705

*) grösstenteils abgerechnet

42 Entgelte

		R2024	B2024	R24-B24	R2023	R24-R23	R2022
42	Entgelte	7'741	7'690	51	8'828	-1'087	9'296
420	Ersatzabgaben	50	0	50	179	-129	792
	Feuerwehr	42	0	42	104	-62	742
	Parkplätze	8	0	8	75	-67	50
421	Gebühren für Amtshandlungen	199	221	-22	208	-9	260
	Legislative	6	4	2	2	4	3
	Stadtschreiberei	3	3	0	3	0	3
	Bauverwaltung	142	170	-28	152	-10	204
	Einwohnerkontrolle	38	35	3	38	0	37
	Marktwesen	10	9	1	13	-3	13
424	Benützungsgebühren/ Dienstleistungen	7'029	7'001	28	7'917	-888	7'547
	Finanzverwaltung	51	44	7	74	-23	67
	Liegenschaftsverwaltung	592	636	-44	639	-47	650
	Verkehrssicherheit	24	18	6	27	-3	30
	Bibliothek	21	22	-1	21	0	19
	Bootshafen	262	238	24	265	-3	253
	Freizeit	8	7	1	11	-3	8
	HSSB	1'390	1'354	36	1'419	-29	1'151
	Gemeindestrassen	61	2	59	56	5	8
	Parkplätze	1'219	1'200	19	1'218	1	1'244
	Werkhof	63	66	-3	6	57	10
	Abwasserbeseitigung	2'207	2'400	-193	3'200	-993	3'145
	Abfallwirtschaft	1'110	1'000	110	955	155	937
	Friedhof	11	10	1	20	-9	14
	Diverse	10	4	6	6	4	11
425	Erlös aus Verkäufen	46	47	-1	107	-61	173
	HSSB Shop	39	45	-6	47	-8	46
	Tageskarten Schifffahrt	7	2	5	60	-53	127
426	Rückerstattungen	187	191	-4	219	-32	234
	Exekutive			0	1	-1	14
	Bauverwaltung			0	54	-54	
	PSRM	44	60	-16	55	-11	71
	Abfallbeseitigung	37	60	-23	33	4	60
	Steuern	60	60	0	56	4	52
	Diverse	46	11	35	20	26	37
427	Bussen	230	230	0	198	32	290
	Verkehrssicherheit	230	230	0	198	32	290

Insgesamt entsprechen die Entgelte mit 7.7 Mio. CHF dem Budget.

Wesentliche Abweichungen:

- 420: Ersatzabgaben Feuerwehr: restliche Einnahmen aufgrund Steuerveranlagungen aus Vorjahren
- 421: Gebühren Bauverwaltung: Einnahmen im Rahmen vom Vorjahr, Budget eher hoch
- 424: Dienstleistungen Liegenschaftsverwaltung: Lohnverrechnung an OSRM tiefer (Vakanzen)
- 424: Dienstleistungen Bootshafen: Einnahmen auf Basis vom Vorjahr, Budget zu tief
- 424: Dienstleistungen HSSB: Einzeleintritte/ 12er-Abos leicht unter Vorjahr aber höher als geplant
- 424: Dienstleistungen Strassen: Einnahmen für Grabenöffnungen höher als budgetiert, im Rahmen vom VJ
- 424: Einnahmen Parkgebühren: Betrag analog Vorjahr
- 424: Abwassergebühren: Anwendung neue Gebührentarife, Grundgebühren tiefer als prognostiziert
- 424: Abfallgebühren: Anwendung neue Gebührentarife, Verbrauchsgebühren Grüngut höher als prognostiziert

Finanzergebnis

340 Zinsaufwand

+453 TCHF weniger Zinsaufwand für die Fremdfinanzierungen, Entspannung vom Zinsniveau früher als erwartet, Investitionsausgaben wesentlich tiefer als budgetiert, daher auch weniger Fremdkapitalbedarf.

343 Liegenschaftsaufwand FV

+63 TCHF Einsparungen grösstenteils im baulichem Unterhalt (Finanzliegenschaften).

440 Zinsertrag

+17 TCHF Verzugszinsen aus Steuerforderungen, +25 TCHF Zinseinnahmen aus Festgelder, -290 TCHF aus Aktivdarlehen (tieferes Zinsniveau + weniger Kapitalbedarf).

445 Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen VV

Ausschüttung Substanzdividende Parkhaus AG.

446 Finanzertrag von öffentlichen Unternehmungen VV

-300 TCHF, da keine Dividendenausschüttung von IB-M.

449 Übriger Finanzertrag

Aufwertung Beteiligungen zum anteiligem Eigenkapital (at Equity): +1'121 TCHF IB-M (Jahresergebnis 2024), +165 CHF FBRM (anteiliges Ergebnis 2024 abzüglich Ausschüttung aus 2023), -28 TCHF Parkhaus AG (anteiliges Ergebnis 2024 abzüglich Ausschüttung Substanzdividende).

Ausserordentliches Ergebnis, Veränderungen Fonds und Spezialfinanzierungen + Entnahmen aus Eigenkapital

380 + 480 Ausserordentliches Ergebnis

Keine ausserordentlichen Positionen.

900 Einlagen und Entnahmen in/ aus Spezialfinanzierungen (SF) EK

Einlage in SF Abwasser: -1'184 TCHF für Werterhalt (Abschreibungen auf den Wiederbeschaffungswerten gemäss Generellem Entwässerungsplan GEP zu 60 %).

Entnahme aus SF Abwasser: +527 TCHF aus Werterhalt (Abschreibungen gemäss HRM2, Verzinsung gebundenes Kapital, anteilige Zinsen ARA Seeland Süd), +418 TCHF für den Rechnungsausgleich der Funktion 7201 Abwasser.

901 Entnahmen aus Fonds im EK

+746 TCHF aus Fonds von Feuerwehrrersatzabgaben (Ausgleich der Funktion 1500 Feuerwehr), +2 TCHF aus Fonds für Bedürftige.

489 Entnahmen aus Eigenkapital

+3'812 TCHF lineare Auflösung der nach HRM2 gebildeten Aufwertungsreserve bis ins Jahr 2031.

Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung nach Funktionaler Gliederung auf Stufe Einzelkonto ist als Beilage zum Geschäftsbericht verfügbar. Die wesentlichen Abweichungen zum Budget 2024 sind in der Beilage Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung mit Erläuterungen kommentiert. Nachfolgend werden einzig die Funktionen der Spezialfinanzierungen (SF) Abwasserbeseitigung und Abfallbewirtschaftung erläutert.

7201 Abwasserbeseitigung SF

Die Rechnung schliesst vor dem Rechnungsausgleich mit einem Ertragsüberschuss von +239 TCHF ab. Der Ausgleich erfolgt mit Nettoeinlagen in die Reserven für den Werterhalt von -657 TCHF und der Entnahme von +418 TCHF aus der Reserve für den Rechnungsausgleich.

7201 Abfallwirtschaft SF

Die Rechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss (Unterdeckung) von -72 TCHF ab. Die Kosten der Abfallwirtschaft sind somit zu 94.1 % mit Gebühreneinnahmen gedeckt. Das gesetzliche Minimum beträgt 70 %.

Kontrolle der Budgetkredite und Verpflichtungskredite der Erfolgsrechnung

Der Gemeinderat hat gemäss Finanzreglement Art. 6 die Kompetenz, Nachtragskredite bis zu 50 TCHF je Budgetkredit zu beschliessen. Gemäss Finanzreglement Art. 4b ist der Gemeinderat ebenfalls zuständig, die gebundene Ausgaben zu beschliessen. Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 17. März 2025 die entsprechenden Budgetabweichungen der Erfolgsrechnung beraten und die nötigen Nachtragskredite beschlossen.

Aus der Erfolgsrechnung 2024 resultieren keine Budgetabweichungen, die dem Generalrat als Nachtragskredite unterbreitet werden müssen.

6.3 Erläuterungen Investitionsrechnung (Kapitel 3)

Siehe Kommentar zum Überblick im Kapitel 1.

Funktionale Gliederung

Die Investitionsrechnung nach Funktionaler Gliederung auf Stufe Einzelkonto/ Investition ist als Beilage zum Geschäftsbericht verfügbar.

Kontrolle der Budget- und Verpflichtungskredite der Investitionsrechnung

Funktion	KNR	Bezeichnung	Kreditart *)	Be-schluss-datum Kredit	Kredit-Dauer Jahre	Kredit-betrag	kum. Aus-gaben bis 31.12.23	Restkredit 31.12.23	2024 Aus-gaben	2024 Ein-nahme n	kum. Aus-gaben 31.12.24	Rest-kredit 31.12.24	
290	IK0103	Umnutzung Dachgeschoss Rathausgasse 6/8	VK, OK	7.12.22	23-24	200	-12	188	-167		-179	21	A
2170	IK0051	Kindergärten (Fernwärme)	VK, OK	11.12.19	19-24	135	0	135			0	135	
2170	IK0098	Schulhaus Galmiz Umbauten Basisstufe	VK, OK	7.12.22	23	700	-648	52	89		-559	141	A
3110	IK0024	Konservierung/Restaurierung Museumsgut	VK, OK	10.05.23	24-28	160	0	160	-32		-32	128	
3110	IK0082	Sanierung Nasszellen Museum	VK, OK	13.12.23	24-28	250	0	250	-231		-231	19	A
3110	IK0027	Neues Depot Museum	VK, OK	13.12.23	24-28	1'750	0	1'750	-2		-2	1'748	A
3120	IK0102	Sanierung Ringmauren und Türme	VK, OK	7.12.22	22-24	150	-54	96	-1	38	-17	133	A
3290	IK0077	Sanierung Hugelihaus Galmiz	VK, OK	2021 F	21-25	1'000	-19	981	-621		-640	360	
3299	IK0026	Projektierungskredit Bernstrasse 9	VK, PK	10.05.23	23-28	5'680	-833	4'847	-402		-1'235	4'445	
3420	IK0099	Kehrichtmulde Pantschau	VK, OK	07.12.22 10.07.23/ GR	22-24	310	-160	150	-198		-358	-48	A
3426	IK0070	Sanierung Hauptdach HSSB	VK, OK	23.02.22	22-23	1'750	-1'544	206	-1		-1'545	205	A
3426	IK0032	Ersatz 3 Filterpumpen Freibad	VK, OK	13.12.23	24-28	80	0	80	-55		-55	25	A
6150	IK0040	Oeffentliche Beleuchtung	VK, OK	13.12.17	19-26	1'600	-982	618	-221		-1'203	397	
6150	IK0056	Bushaltestelle Burg, Anteil Gemeinde Murten	VK, OK	11.12.19	19-25	140	-25	115			-25	115	
6150	IK0058	Verkehrskonzept Leimera	VK, RK	9.12.20	21-25	900	-40	860	-16		-56	844	
6150	IK0059	Betriebs- und Gestaltungs-konzept Ryf-Raffor-Meyland	VK, PK	9.12.20	20-23	100	-81	19	-13		-94	6	
6150	IK0071	Ausführung Betriebs- und Gestaltungs-konzept Ryf-Raffor-Meyland	VK, RK	23.02.22	22-25	1'200	0	1'200	-31		-31	1'169	
6150	IK0073	Bahnhof Murten, Umgestaltung Bushaltestellen	VK, PK	23.02.22	22-24	50	-9	41			-9	41	
6150	IK0074	Sanierung Gemeindestrassen Galmiz	VK, OK	2021 F	22-24	600	-33	567	-597		-630	-30	A
6150	IK0029	Ausbau Gemeindestrassen + Trottoirs	VK, RK	13.12.23	24-26	1'800	0	1'800	-523	193	-330	1'470	
6155	IK0044	Parkplatz Herrenschwandweg	VK, OK	7.03.18	-23	370	-20	350			-20	350	
6155	IK0066	Parkleitsystem	VK, OK	9.12.20	21-24	1'000	-940	60	-95		-1'035	-35	
6190	IK0104	Sanierung Nasszellen Werkhof	VK, OK	7.12.22	23-24	120	-111	9			-111	9	
7201	IK0045	Schmutzwasserleitung Löwenberg 1. Etappe	VK, OK	12.12.07/ 07.12.16	-25	2'400	-1'521	879			-1'521	879	A
7201	IK0072	IB ARA Seeland Süd Kapazitäts-erweiterung Verbandsleitung	VK, OK	23.02.22	22-25	800	-19	781			-19	781	
7201	IK0046	Trennsystem Freiburgstr. Länggasse-Otto's	VK, OK	12.12.18	18-23	50	-32	18	-1		-33	17	A
7201	IK0028	Ausbau Abwasserleitungen	VK, RK	13.12.23	24-26	1'500	0	1'500	-192	53	-139	1'361	
7900	IK0050	Planungskredit strategische Zone Löwenberg	VK, OK	9.03.22	-27	36	-28	8	-20		-48	-12	A
8120	IK0076	Drainagen Kulturland Galmiz	VK, OK	2021 F	21-22	50	-40	10			-40	10	A
8120	IK0078	PWI Flurwege Galmiz, Rückerstattung	VK, OK	2021 F	21-22	120	-13	107	64		51	171	A
		Verpflichtungskredite				25'001	-7'164	17'837	-3'355	373	-10'146	14'855	

Funktion	KNR	Bezeichnung	Kreditart *)	Beschlussdatum Kredit	Kredit-Dauer Jahre	Kredit-betrag	kum. Aus-gaben bis 31.12.23	Restkredit 31.12.23	2024 Aus-gaben	2024 Ein-nahme n	kum. Aus-gaben 31.12.24	Rest-kredit 31.12.24	A
229	IK2402	Einführung digitale Geschäftsverwaltungs-/Archivlösung (GEVER)	BK	13.12.23	24	80		80	-80		-80	0	A
3229	IK2414	Sanierung Fassade Musiklokal	BK	13.12.23	24	25		25			0	25	A
3426	IK2410	Sanierung Plattenbelag im Schwimmbad, letzte Etappe	BK	13.12.23 15.04.24	24-28	120		120	-109		-109	11	A
3426	IK2419	HSSB TP 1,2,4,7 (Planung, Sicherheit, Strom)	BK	12.8.24/ GR	24	48		48	-27		-27	21	A
5440	IK2418	Anschaffung Skater-Rampe	BK	27.5.24/ GR	24	12		12	-44	32	-12	0	A
6190	IK2401	Ersatz Grossflächenmäher Werkhof	BK	13.12.23	24	80		80	-73	7	-66	14	A
		Budgetkredite 2024				365	0	365	-333	39	-294	71	
2130	IK2403	IB OSRM Mobiliar	G	30.10.23	24	15		15	-4		-4	11	A
2130	IK2404	IB OSRM IT	G	30.10.23	24	27		27	-28		-28	-1	A
2130	IK2405	IB OSRM Einrichtungen	G	30.10.23	24	130		130	-58		-58	72	A
2196	IK2406	Mobiliar PSRM	G	30.10.23	24	35		35	-25		-25	10	A
4120	IK2411	IB GNS Immobilien	G	30.10.23	24	1'338		1'338	-23		-23	1'315	A
4120	IK2415	IB GNS Immobilien Ablösung Bankkredit	G	30.10.23	24	2'259		2'259	-2'256		-2'256	3	A
4120	IK2412	IB GNS Fahrzeuge	G	30.10.23	24	20		20	-19		-19	1	A
4120	IK2413	IB GNS IT	G	30.10.23	24	36		36	-35		-35	1	A
7201	IK2407	IB ARA-Region Murten, Fahrzeug	G	30.10.23	24	174		174	-135		-135	39	A
7201	IK2421	IB ARA-Region Murten, Rückerstattung frühere Jahre	G						137		137	137	A
7201	IK2408	IB ARA-Sensetal	G	30.10.23	24	14		14	-12		-12	2	A
7201	IK2306	IB ARA Kerzers, Rückerstattung frühere Jahre	G					0	62		62	62	A
7201	IK2409	IB ARA Kerzers, Transportleitung	G	30.10.23	24	209		209	-156		-156	53	A
7410	IK2420	WBU, Rückzahlung IB aus früheren Jahren	G					0		163	163	163	A
		Gebundene Ausgaben 2024				4'257	0	4'257	-2'552	163	-2'389	1'868	
		Total							-6'240	575			

*) Kreditarten: BK = Budgetkredit, VK = Verpflichtungskredit, PK = Projektierungskredit, OK = Objektkredit, RK = Rahmenkredit, G = Gebundene Ausgaben,

IB = Investitionsbeitrag

Die mit «A» gekennzeichneten Kredite wurden per 31.12.24 abgerechnet und abgeschlossen. Es resultieren dabei keine Kreditüberschreitungen, die dem Generalrat unterbreitet werden müssen.

Der Verpflichtungskredit IK0044 Parkplatz Herrenschwandweg ist wegen der Ortsplanungsrevision blockiert.

6.4 Erläuterungen Geldflussrechnung (Kapitel 4)

Geldfluss aus operativer Tätigkeit

Das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung wird um sämtliche nichtliquiditätswirksamen Positionen wie die Abschreibungen, Veränderungen von Rückstellungen, Einlagen und Entnahmen in die Spezialfinanzierungen, Fonds und das Eigenkapital sowie die Veränderungen im Nettoumlaufvermögen bereinigt. Als Ergebnis resultiert der Geldfluss aus operativer Tätigkeit oder die Selbstfinanzierung.

Der Geldfluss beträgt -0.4 Mio. CHF und entspricht ungefähr dem Budget. Die Veränderungen von Forderungen betragen -2.7 Mio. CHF und beinhalten die per 31.12.24 fakturierten Abwassergebühren 2024 nach neuem Reglement. Die Veränderungen der aktiven Rechnungsabgrenzung von -1.5 Mio. CHF enthalten die zusätzlichen Steuerabgrenzungen für die Steuerjahre 2023 + 2024.

Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen (VV)

Der Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins VV von -5.7 Mio. CHF entspricht dem Ergebnis der Investitionsrechnung.

Die Nettoinvestitionen konnten somit nicht aus dem Geldfluss der operativen Tätigkeit finanziert werden.

Geldfluss aus Anlagetätigkeit ins FV

Der Geldfluss aus Anlagetätigkeit ins FV von -2.9 Mio. CHF beinhaltet die zusätzliche Gewährung von Aktivdarlehen an die IB-M.

Das Ergebnis vor Finanzierung zeigt für das Jahr 2024 eine Finanzierungslücke von -8.9 Mio. CHF.

Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit

Im Berichtsjahr wurde bei Finanzinstituten für netto +5.0 Mio. CHF zusätzliches Fremdkapital beschafft.

Nachweis flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel haben sich im Berichtsjahr um -3.9 Mio. CHF verändert (=Veränderung der Bestände flüssige Mittel am Anfang und Ende Jahr).

6.5 Erläuterungen Bilanz (Kapitel 5)

Die Bilanz auf Stufe Einzelkonto mit Vorjahresvergleich ist als Beilage zum Geschäftsbericht verfügbar. Nachstehend die Erläuterung der gesetzlich geforderten Nachweise:

Aktivdarlehen		1.01.24	Gewährung	Rückzahlung	31.12.24
107	Total	32'800	3'000	-100	35'700
1071	Langfristige Darlehen FV	32'800	3'000	-100	35'700
10710.01	Darlehen IB- M	31'300	3'000		34'300
10710.02	Darlehen Parkhaus AG	1'300		-100	1'200
10710.03	Darlehen Kinderkrippe Schildli	200			200

Die Darlehen sind zum Nominalwert bilanziert. Die Verzinsung erfolgt zum durchschnittlichen Fremdkapitalzinsatz zuzüglich einem definierten Agio.

Anlagespiegel Finanzvermögen		1.01.24	Kauf	Verkauf	31.12.24
108	Total	26'151	0	0	26'151
1080	Grundstücke FV	14'405	0	0	14'405
ANL00941	Chemin Fin du Mossard, alte Deponie	1'685			1'685
ANL00942	Pra Pury Fussballplatz Wohnzone	4'444			4'444
ANL00943	Ryf Minigolf	321			321
ANL00944	Schützenmatt WM heute Schrebergärten	221			221
ANL00945	Pra Pury Wohnzone Mittlerer Dichte	601			601
ANL00946	Champ Raclé Industrie- und Gewerbezone	1'053			1'053
ANL00947	Grande-Ferme Industrie- und Gewerbezone	660			660
ANL00948	Burg Wiese Kernzone II, Spickel	12			12
ANL00949	Löwenberg Industrie- und Gewerbezone	3'486			3'486
ANL00950	Herrenschwandweg Wiese (AZ II)	767			767
ANL00953	Bubenbergstrasse Parkhaus	230			230
ANL00954	Holzmatte Antenne	0			0
ANL00955	Rathausgasse 4	154			154
ANL00956	Ryf 32	103			103
ANL00957	Schulgasse 18, Kino, Feuerwehrmagazin Nr. 1	50			50
ANL00958	Gerbeweg 12, Tennisplatz (Baurechtsparzelle 6642)	556			556
ANL00959	Chantemerle Baurechtsparzelle	62			62
ANL00960	Gerbeweg 14, Pfadi (Baurechtsparzelle 6890)	0			0
ANL01425	Moosgasse 46a, Parzelle altes Pumphaus	0			0
1084	Gebäude FV	11'746	0	0	11'746
ANL00897	Prehlstrasse 13, Beaulieupark/ KiB	711			711
ANL00898	Prehlstrasse 11, Villa Beaulieu	1'818			1'818
ANL00928	Prehlstrasse 11a, Villa Beaulieu Fzg Unterstand	30			30
ANL00929	Gotthelfstrasse 17, Kinderspielgruppe	222			222
ANL00930	Längmatt 32, Arztpraxis / Wohnung	1'319			1'319
ANL00931	Deutsche Kirchgasse 31, Alte Bibliothek	915			915
ANL00932	Deutsche Kirchgasse 26, Wohnung/Büro	220			220
ANL00933	Schlossgasse 2, Gericht des Seebezirks	1'558			1'558
ANL00934	Schlossgasse 16, Wohnungen	991			991
ANL00935	Schlossgasse 18, Wohnung/Geschäftslokal	507			507
ANL00936	Schulgasse 11, Wohnungen	936			936
ANL00937	Chantemerle 2a, Einstellraum / Feuerwehr	3			3
ANL00938	Burg 76, Wohnhaus	936			936
ANL00939	Altavilla 52, Altes Schulhaus	856			856
ANL00940	Coussiberléstrasse 68a, Einstellraum, Remise, Garagengebäude	84			84
ANL00952	Erli 2, Erligut inkl. Hofparzellen	640			640

Die Anlagepositionen des Finanzvermögens wurden per 1.1.21 (Einführung HRM2) zu Verkehrswerten bewertet. Die Überprüfung der Bewertung erfolgt gemäss Gesetz alle 5 Jahre. Die Gebäudeversicherungswerte der Anlagen im Finanzvermögen betragen per 31.12.24: 19'408 TCHF (Vorjahr 19'084 TCHF).

Anlagespiegel Verwaltungsvermögen	Anschaff.-kosten 31.12.23	Zugang in Periode	Verkauf in Periode	Anschaff.-kosten 31.12.24	Abschr. 31.12.23	Abschr. in Periode	Verk. Abschr. in Periode	Abschr. 31.12.24	Buchwert 31.12.23	Buchwert 31.12.24
140 Total Sachanlagen VV	160'524	3'382	-70	163'836	-67'322	-4'177	76	-71'423	93'204	92'412
1400 Grundstücke VV	2'606	0	0	2'606	0	0	0	0	2'606	2'606
1400.01 Grundstücke unbebaut	2'606	0	0	2'606	0	0	0	0	2'606	2'606
1401 Strassen/Verkehrswege	36'698	923	0	37'621	-16'246	-911	0	-17'156	20'453	20'465
1401.01 Strassen und Verkehrswege	33'587	923	0	34'510	-14'841	-833	0	-15'674	18'747	18'836
1401.02 Pärke und Plätze	2'017	0	0	2'017	-668	-50	0	-718	1'349	1'299
1401.03 Parkplätze	1'031	0	0	1'031	-705	-26	0	-730	326	301
1401.21 Friedhöfe	63	0	0	63	-32	-2	0	-34	31	29
1402 Wasserbau	3'727	0	0	3'727	-2'459	-93	0	-2'552	1'268	1'175
1402.01 Stein- und Betonverbauungen	3'727	0	0	3'727	-2'459	-93	0	-2'552	1'268	1'175
1403 Übrige Tiefbauten	27'487	194	0	27'681	-5'682	-346	0	-6'029	21'805	21'652
1403.01 Tiefbauten allgemeiner Haushalt	252	0	0	252	-83	-6	0	-90	169	162
1403.21 Tiefbauten, Kanalisation Abw.	27'235	194	0	27'429	-5'599	-340	0	-5'939	21'636	21'490
1404 Hochbauten	81'616	1'560	0	83'175	-39'696	-2'156	0	-41'852	41'921	41'323
1404.01 Schulhaus	32'991	0	0	32'991	-16'688	-672	0	-17'361	16'303	15'630
1404.02 Kindergarten	2'475	0	0	2'475	-1'896	-76	0	-1'972	579	503
1404.04 Turnhalle	1'687	0	0	1'687	-1'610	-77	0	-1'687	77	0
1404.05 Sportbauten	1'482	0	0	1'482	-760	-44	0	-804	722	678
1404.06 Hallen- Schwimm- und Strandbad	11'433	137	0	11'569	-6'424	-385	0	-6'809	5'010	4'760
1404.07 Öffentliche Toiletten	215	0	0	215	-95	-12	0	-107	120	108
1404.08 Verwaltungsgebäude	10'678	166	0	10'844	-911	-383	0	-1'294	9'767	9'551
1404.11 Werkhof	1'841	0	0	1'841	-921	-55	0	-976	920	865
1404.17 Kulturbauten	16'499	1'257	0	17'756	-9'251	-393	0	-9'643	7'248	8'112
1404.21 Friedhofbauten	1'409	0	0	1'409	-689	-36	0	-724	720	685
1404.31 Sozialbauten	711	0	0	711	-298	-21	0	-319	413	392
1404.41 Hafengebäude	195	0	0	195	-153	-2	0	-156	42	39
1405 Waldungen	276	0	0	276	0	0	0	0	276	276
1405.01 Waldungen	276	0	0	276	0	0	0	0	276	276
1406 Mobilien	8'114	705	-70	8'750	-3'239	-671	76	-3'834	4'875	4'915
1406.01 Mobilien	1'842	69	0	1'912	-1'046	-132	0	-1'178	796	734
1406.02 Maschinen	625	0	0	625	-414	-49	0	-463	211	162
1406.03 Fahrzeuge	1'691	67	-70	1'689	-973	-130	76	-1'027	718	661
1406.04 Technische Einrichtungen	1'603	95	0	1'697	-174	-160	0	-334	1'429	1'363
1406.05 Betriebseinrichtungen	1'809	474	0	2'283	-415	-88	0	-503	1'394	1'780
1406.06 Informatik	394	0	0	394	-170	-102	0	-272	224	122
1406.31 Mobilien Abfallwirtschaft	150	0	0	150	-47	-10	0	-57	103	93
142 Total Immaterielle Anlagen VV	713	100	-155	657	-540	-35	155	-419	174	239
1429 Übrige immaterielle Anlagen	713	100	-155	657	-540	-35	155	-419	174	239
1429.01 Übrige immaterielle Anlagen	0	80	0	80	0	0	0	0	0	80
1429.01 Übrige immaterielle Anlagen	99	20	0	118	-29	-10	0	-39	70	80
1429.02 Orts- und Regionalplanungen	405	0	-155	250	-323	-22	155	-189	83	61
1429.21 Generelle Entwässerungsplanung	209	0	0	209	-188	-3	0	-191	21	18
146 Total aktive Investitionsbeiträge	28'772	2'363	-54	31'079	-16'286	-879	53	-17'112	12'487	13'970
1462 Gemeinden und Gemeindeverbände	28'772	2'363	-54	31'079	-16'286	-879	53	-17'112	12'487	13'970
1462.24 IB OSRM	21'626	90	0	21'716	-14'004	-479	0	-14'483	7'622	7'233
1462.41 IB GNS	4'036	2'333	0	6'369	-231	-295	0	-526	3'805	5'844
1462.71 IB WBU Bibera	339	-164	-54	121	-110	-8	53	-66	229	55
1462.81 IB BVK Galmiz (Wege)	782	0	0	782	-414	-38	0	-452	368	330
1462.82 IB BVK Ried (Wege)	1'398	0	0	1'398	-1'374	-10	0	-1'384	24	14
1462.83 IB Güterzusammenlegungen	140	0	0	140	-102	-7	0	-109	39	32
1462.11 IB ARA Region Murten	815	-2	0	812	-32	-38	0	-69	783	743
1462.21 IB ARA Region Kerzers	-492	94	0	-399	0	0	0	0	-492	-399
1462.41 IB ARA Sensetal / Obere Bibera	128	12	0	140	-19	-4	0	-23	109	118
2068 Total passive Investitionsbeiträge	-13'111	-180	0	-13'291	5'494	457	0	5'951	-7'616	-7'339
2068.01 IB Strassen Bund	-729	0	0	-729	374	18	0	392	-355	-337
2068.02 IB Wasserbau Bund	-1'280	0	0	-1'280	825	30	0	855	-455	-425
2068.04 IB Hochbauten Kulturbauten Bund	-671	-19	0	-690	436	20	0	456	-235	-234
2068.20 IB Abwasser Kanalisation Bund	-233	0	0	-233	58	3	0	61	-175	-172
2068.1.01 IB Strassen + Tiefbauten Kanton	-49	0	0	-49	0	2	0	2	-49	-46
2068.1.02 IB Wasserbau Kanton	-1'143	0	0	-1'143	711	69	0	780	-432	-363
2068.1.03 IB Wald- und Flurwege Kanton	-145	0	0	-145	3	4	0	7	-141	-138
2068.1.04 IB Hochbauten Kanton	-3'590	-108	0	-3'698	414	124	0	538	-3'176	-3'160
2068.1.20 IB Abwasser Kanalisation Kanton	-265	0	0	-265	63	3	0	66	-202	-199
2068.7.02 IB Wasserbau Private	-125	0	0	-125	56	3	0	59	-69	-66
2068.7.20 IB Abwasser Private	-4'881	-53	0	-4'934	2'554	181	0	2'735	-2'327	-2'199

Die Anlagen im Verwaltungsvermögen werden nach dem Anschaffungswertprinzip abzüglich den gesetzlichen Abschreibungen bewertet. Die Gebäudeversicherungswerte des Verwaltungsvermögens per 31.12.24 betragen 126'275 TCHF (VJ 124'737), die Versicherungswerte der beweglichen Sachen 21'110 TCHF (VJ 21'110 TCHF).

Beteiligungsspiegel		Anteil in %	1.01.24	Verkauf	Aus- schüttung	Ergebnis	31.12.24
145	Total		27'664	0	-120	1'377	28'921
1454	Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen		25'920	0	-75	1'361	27'206
14540.01	Beteiligung Industrielle Betriebe Murten IB-M	100.00	24'353			1'121	25'474
14540.03	Aktien SAIDEF SA	*	289				289
14540.04	Beteiligung Forstbetrieb Galm Murtensee	37.47	1'236		-75	240	1'401
14540.05	Freiburgische Verkehrsbetriebe Holding AG	*	22				22
14540.06	Aktien Cté de navigation sur les lacs de Neuchâtel et Morat SA	*	5				5
14540.07	Aktien Bielersee-Schiffahrtsgesellschaft AG	*	15				15
14540.08	Aktien Seelandheim Worben AG	*	0				0
1455	Beteiligungen an privaten Unternehmungen		1'741	0	-45	16	1'712
14550.01	Beteiligung Parkhaus Murten AG	90.74	1'721		-45	16	1'692
14550.02	Aktien und PS Kompostierungsanlage Seeland AG	*	20				20
1456	Beteiligungen an private Organisationen ohne Erwerbzweck		3	0	0	0	3
14560.01	Aktien le cinéma Feuerwehrmagazin	*	2				2
14560.02	Anteilscheine Abattoir régional Avenches	*	1				1
14560.03	Anteilscheine Radio- und Fernsehgenossenschaft Bern	*	0				0

(* = nicht wesentlich)

Die Beteiligungen IB-Murten, Forstbetrieb Galm Murtensee und Parkhaus Murten AG sind per Bilanzstichtag zum anteiligen Eigenkapital (at Equity) bewertet. Die übrigen Beteiligungen zum Nominalwert. Die Beteiligung Seelandheim Worben ist pro memoria zu 1 CHF je Aktie bilanziert.

Rückstellungsspiegel		1.01.24	Verwendung	Auflösung	Bildung	31.12.24
205	Total	-548	332	27	-303	-492
2050	Kurzfristige Rückstellungen Personal	-310	310	0	-222	-222
	Rückstellungen Mehrleistungen des Personals	-310	310		-222	-222
	Rückstellungen personalrechtliche Streitfälle	0				0
2055	Kurzfristige Rückstellungen übrige betriebliche Tätigkeit	-238	22	27	-81	-270
	Rückstellung Überwachung Deponie Es-Vursys	-12	18		-66	-60
	Rückstellung Überwachung Perretten-Deponie	-41	4	27		-10
	Rückstellung Überwachung La Bourille				-15	-15
	Rückstellung Sanierung Kugelfang Lurtigen	-185				-185

Eine Rückstellung wird gebildet, sobald die Wahrscheinlichkeit eines künftig möglichen Geldabflusses > 50 % beträgt. Die Bewertung der Zeitsaldi der Mitarbeitenden erfolgt mit den Lohn- und Sozialversicherungssätzen per 1.1.25. Die übrigen Rückstellungen werden aufgrund von Schätzungen oder Offerten bewertet.

Finanzverbindlichkeiten		1.01.24	Finanzierung	Rückzahlung	31.12.24
2064	Total	-45'700	-18'000	13'000	-50'700
20640.32	FKB Festkredit - 14.02.28	-400			-400
20640.33	FKB Festkredit - 31.03.27	-300			-300
20640.42	Kanton Graubünden Festkredit - 26.10.26	-10'000			-10'000
20640.43	Stiftung Auffangeinrichtung BVG, Darlehen - 17.04.25	0	-10'000		-10'000
20640.52	Bank Vontobel, Privatplatzierung - 19.04.24	-12'000		12'000	0
20640.61	Postfinance, Darlehen - 29.1.24	-1'000		1'000	0
20640.62	Postfinance, Darlehen - 26.1.26	-10'000			-10'000
20640.63	Postfinance, Darlehen - 22.9.28	-12'000			-12'000
20640.64	Postfinance, Darlehen - 05.2.27		-8'000		-8'000

Die Bewertung der Finanzverbindlichkeiten erfolgt zum Nominalwert.

Eigenkapitalnachweis		1.01.24	Ergebnis	Einlage/ Zuweisung	Entnahme/ Auflösung	31.12.24
29	Total	-151'726	0	-4'102	4'978	-150'850
2900	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	-11'617	0	-657	418	-11'857
29002.00	Spezialfinanzierung Abwasser Rechnungsausgleich	-2'259			418	-1'841
29002.01	Spezialfinanzierung Abwasser Werterhalt	-9'358		-657		-10'016
29003.00	Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung	0				0
2910	Fonds im Eigenkapital	-1'177	0	0	748	-429
29100.01	Fonds Feuerwehersatzabgaben	-1'165			746	-419
29100.03	Fonds für Bedürftige	-12			2	-10
2950	Aufwertungsreserve	-26'685	0	0	3'812	-22'873
29500.00	Aufwertungsreserve allgemeiner Haushalt	-26'685			3'812	-22'873
2960	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	0	0		0	0
29600.00	Neubewertungsreserve Finanzvermögen					0
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-112'247	0	-3'445	0	-115'691
29900.00	Jahresergebnis	-4'107	4'107	-3'445		-3'445
29990.00	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-108'140	-4'107			-112'246

6.6 Zusätzliche Angaben

Nicht bilanzierte langfristige Verpflichtungen:

Objekt	Konto	Betrag p.a. TCHF	Kündbarkeit/ Laufzeit	Betrag Rest- laufzeit TCHF	Vorjahr TCHF
Raummieten Konservatorium	2140- 3160.00	24	31.07.2026	48	72
Raummiete Studio Musical (Option für Verlängerung)	5440- 3160.00	5	31.12.2025	2	5
Raummieten Sozialdienst	5796- 3160.00	126	30.11.2030	756	270
Leistungsvereinbarung Mu- seum	3110- 3636.00	227	31.12.2028	908	1'134
Leistungsvereinbarung Murten Tourismus	8400- 3636.00	167	31.12.2028	668	0
Kredit Workshopverfahren und Masterplan des strate- gischen Sektors «Löwen- berg».	7900- 3131.00	33	31.12.2025	187	0

Eventualverbindlichkeiten

Solidarhaftung an Schulden Gemeindeverband ARA Seeland Süd:

Bankdarlehen 27'046 TCHF, Anteil Murten: 28.42 % = 7'686 TCHF, Vorjahr 4'764 TCHF

Solidarhaftung an Schulden Gemeindeverband Wasserbau Bibera (GVB):

Bankdarlehen 2'201 TCHF, Anteil Murten: 17.20 % = 379 TCHF, Vorjahr 40 TCHF

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind bis zum 24. März 2025 keine bekannt.

6.7 Finanzkennzahlen + Basiszahlen

		R2024	B2024	R2023
Gesetzliche Kennzahlen				
	Richtwerte			
Nettoschulden I	- =Vermögen + =Schulden	-269	11'606	-9'099
<i>Gemeindeverbände (Nettoschuld I) + Schulden Wasserrechnung IB-M - passivierte Investitionsbeiträge - Finanzvermögen</i>				
Nettoverschuldungsquotient in %	<100 %gut 100 - 150 %genügend >150 %schlecht	-0.9%	40.6%	-31.0%
<i>(Nettoschulden I/ Fiskalertrag)</i>				
Nettoschuld I pro Einwohner in CHF	- =Vermögen pro Einwohner + =Schulden pro Einwohner	-28	1'209	-956
<i>Nettoschuld I/ Ständige Wohnbevölkerung</i>				
Selbstfinanzierung		2'506	-328	4'006
<i>Ergebnis ER + Abschreibungen +/- Wertberichtigungen +/- Veränderungen Fonds + Eigenkapital</i>				
Selbstfinanzierungsgrad in %		44.2%	-102.6%	82.8%
<i>Selbstfinanzierung/ Nettoinvestitionen VV</i>				
Zinsbelastungsanteil in %	0 - 4 %gut 4 - 9 %genügend >9 %schlecht	-0.2%	0.2%	-0.3%
<i>Nettozinsaufwand/ Laufender Ertrag</i>				
Bruttoverschuldungsanteil in %	<50 %sehr gut 50 - 100 %gut 150 - 200 %schlecht >200 %kritisch	137.4%	160.8%	118.6%
<i>Bruttoschulden/ Laufender Ertrag</i>				
Investitionsanteil in %	<10 %sehr gut 10 - 20 %mittlere Invest. Tätigkeit 20 - 30 %starke Tätigkeit >30 %sehr starke Tätigkeit	11.0%	19.7%	26.9%
<i>Bruttoinvestitionen/ Gesamtausgaben</i>				
Kapitaldienstanteil in %	<5 %geringe Belastung 5 - 15 %tragbare Belastung >15 %hohe Belastung	8.0%	8.4%	7.7%
<i>Kapitaldienst/ Laufender Ertrag</i>				
Selbstfinanzierungsanteil in %	>20 %gut 10 - 20 %mittel	4.4%	-0.6%	7.2%
<i>Selbstfinanzierung/ Laufender Ertrag</i>				
Zusätzliche Kennzahlen				
Eigenfinanzierungsgrad		70.3%	64.9%	72.5%
<i>Eigenkapital/ Bilanzsumme</i>				
Bruttorendite FV		1.8%	2.1%	1.6%
<i>Finanzertrag FV/ Finanzvermögen</i>				
Bruttorendite Sachanlagen FV		2.3%	2.2%	2.3%
<i>Liegenschaftenertrag FV/ Sachanlagen FV</i>				
Nettoschulden I *)	- =Vermögen + =Schulden	-22'647	-7'594	-25'813
<i>Fremdkapital - passivierte Investitionsbeiträge - Finanzvermögen</i>				
Nettoverschuldungsquotient in % *)		-74.6%	-26.5%	-88.0%
<i>(Nettoschulden I/ Fiskalertrag)</i>				
Nettoschuld I pro Einwohner in CHF *)	- =Vermögen pro Einwohner + =Schulden pro Einwohner	-2'377	-791	-2'711
<i>Nettoschuld I/ Ständige Wohnbevölkerung</i>				
*) ohne den anteiligen Schulden der Gemeindeverbände und der Wasserrechnung IB-M				
Nettoinvestitionen in % vom Geldfluss aus operativer Tätigkeit		-104.6%	-101.8%	56.4%

	R2024	B2024	R2023
Basiszahlen			
Bruttoinvestitionen <i>Ausgaben Investitionsrechnung</i>	-6'240	-12'837	-17'916
Bruttoschulden <i>Laufende Verbindlichkeiten + kurz- + langfristige Finanzverbindlichkeiten + Anteil an Schulden von Gemeindeverbänden + Schulden Wasserrechnung IB-</i>	77'490	88'325	65'903
Gesamtausgaben <i>Laufende Ausgaben + Investitionsausgaben</i>	-56'608	-65'308	-66'682
Gesamteinnahmen <i>Laufende Einnahmen + Investitionseinnahmen</i>	54'826	53'082	66'704
Investitionsausgaben <i>Ausgaben Investitionsrechnung</i>	-6'240	-12'837	-17'916
Investitionseinnahmen <i>Einnahmen Investitionsrechnung</i>	575	250	13'080
Kapitaldienst <i>Zinsaufwand - Zinsertrag + Abschreibungen + Wertberichtigungen</i>	-4'530	-4'620	-4'294
Laufende Ausgaben <i>Personalaufwand + Sachaufwand + Transferaufwand + Finanzaufwand + Ao. Aufwand (ohne Werberichtigungen + Abschreibungen)</i>	-50'368	-52'471	-48'766
Laufende Einnahmen <i>Fiskalertrag + Regalien + Entgelte + Finanzertrag + Transferertrag - Wertberichtigungen</i>	54'251	52'832	53'624
Laufender Ertrag <i>Fiskalertrag + Regalien + Entgelte + versch. Erträge + Finanzertrag + Transferertrag + ao. Ertrag + Entnahmen aus Eigenkapital</i>	56'401	54'919	55'559
Nettoinvestitionen <i>Bruttoinvestitionen - Investitionseinnahmen</i>	-5'665	-12'587	-4'836
Nettozinsaufwand (positiv = Nettozinsertrag) <i>Zinsaufwand - Zinsertrag</i>	107	-100	139
Ständige Wohnbevölkerung <i>Rechnung: Bundesamt für Statistik (www.bfs.admin.ch), Budget: geschätzt</i>	9'528	9'600	9'522
Anteil Nettoschuld I ARA Seeland Süd, 28.4 %	7'728	6'000	4'764
Anteil Nettoschuld I GNS, 25.3 %			2'250
Anteil Nettoschuld I GVB, 17.2 %	404		
Anteil Nettoschuld Wasserversorgung IB-M	14'246	13'200	9'700
Total anteilige Schulden Verbände und Wasserrechnung IB-M	22'378	19'200	16'714

7. Bericht der Revisionsstelle



Bericht der Revisionsstelle

an den Gemeinderat und die Finanzkommission der

Gemeinde Murten
3280 Murten

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der **Gemeinde Murten** (die Gemeinde) – bestehend aus der Bilanz zum **31. Dezember 2024**, der Erfolgsrechnung, der Investitionsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Rechnungsjahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung mit einer **Bilanzsumme von TCHF 214'457** und einem **Ertragsüberschuss von TCHF 3'445** dem Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (SGF 140.6), der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (SGF 140.61) sowie den Weisungen über die Buchführung des Amtes für Gemeinden.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (SGF 140.6), der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (SGF 140.61) und der Weisung 10 / 2020 sowie dem Schweizer Prüfungshinweis 60 *Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung* durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gemeinde unabhängig in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Gemeinderat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Gemeinderates für die Jahresrechnung

Der Gemeinderat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die der Gemeinderat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung relevanten Internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gemeinde abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Abschlusses insgesamt einschliesslich der Angaben sowie, ob der Abschluss die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.

Wir kommunizieren mit dem Gemeinderat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 62 Abs. 2 Bst d GFHG und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Gemeinderates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, der Gemeindeversammlung Antrag auf Genehmigung der Jahresrechnung zu stellen.

Düdingen, 8. April 2025

axalta Revisionen AG



Yves Riedo
zugelassener Revisionsexperte
dipl. Wirtschaftsprüfer
Leitender Revisor



ppa. Gregory Jeckelmann
zugelassener Revisionsexperte
dipl. Wirtschaftsprüfer



